REHport

Mitteilungsblatt für Rehau und Regnitzlosau

27. JAHRGANG | AUSGABE 2 | MÄRZ 2026

Rehau: Ideenwerkstatt als Treffpunkt für junge Technikbegeisterte

Regnitzlosau: Parteiübergreifende Lösungssuche für Batteriespeicherprojekt

ANZEIGE

AUTOKROPF e.K.

Rehau-Fichtig 7 · Tel. 09283-1254

Unsere **Angebote** und aktuelle **Informationen** finden Sie unter: **www.autokropf.de**

Sie haben den

REHport

nicht erhalten?
Gerne kümmern wir uns.

Kontaktieren Sie uns unter
Tel. 09281-1802042

Wir haben unseren Service für Sie verbessert!
Ab sofort steht Ihnen unser automatisiertes Reklamationstool rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche zur Verfügung!

Oelsnitzer Bau & Service GmbH
Tiefbau - Stahlbetonbau - Baumeisterarbeiten

Oelsnitzer Bau & Service GmbH
OeBS

Adolf-Damaschke-Str. 20
08606 OELSNITZ / V.
Niederlassung Rehau
Fichtig 3, 95111 Rehau
Telefon: (037421) 21908 / 22403
Telefax: (037421) 21977
E-mail: kontakt@bs-oelsnitz.de
Internet: www.bs-oelsnitz.de

Deine Karriere **Deine Zukunft** **Deine Ausbildung**

elektro rausch

Entscheide dich für unser familiäres, junges Team mit über 25 Jahren Erfahrung

Wir stellen ein!

Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik
(m/w/d)

Mehr Infos unter
www.elektro-rausch-rehau.de

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger
rummelsberger-diakonie.de/ds-rehau

Rummelsberger Diakonie

Wir sind für Sie da – Lebensqualität im Alter.
Angebote in Rehau, Döhlau Tauperlitz und Schwarzenbach/S.

Gartenstraße 12 - 16 | Rehau
Diakoniestation-Rehau@rummelsberger.net

Ambulante Pflege
Tina Bernhardt | Tel. 092 83 59 70 93

SenTa am Perlenbach
Ute Schmitz-Richter | Tel. 092 83 59 70-940

Fachstelle für pflegende Angehörige
Tanja Ponader | Tel. 092 83 59 70 93

Gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

Impressum

Herausgeber:
Frankenpost Verlag GmbH,
Poststr. 9-11, 95028 Hof

Verlagskoordination Amts- und Mitteilungsblätter:
Christian Wagner

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Für Rehau:
Bürgermeister Michael Abraham
Für Regnitzlosau:
Bürgermeister Jürgen Schnabel

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Stephan Sohr, Chefredakteur

Verantwortlich für die Anzeigen:
Stefan Sailer, HCS Medienwerk

Erscheinungsweise:
Grundsätzlich am zweiten Samstag im Monat

Erscheinungstermin dieser Ausgabe: 14. März 2026

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Bei Bildern ohne Quellenangaben liegt der Zuständigkeitsbereich bei der Stadt Rehau bzw. der Gemeinde Regnitzlosau.

Die nächste Ausgabe des
REHport
erscheint am

Samstag, 11. April 2026

Anzeigenschluss: Donnerstag, 26. März 2026

Verbreitungsgebiet: Stadt Rehau, Gemeinde Regnitzlosau und die jeweils dazugehörigen Ortsteile
Auslagestelle: Sparkasse Schönwald

Ihre Ansprechpartner:
Für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Für Rehau: Lina Plass, Tel. 09283/20-24
E-Mail: lina.plass@rehau.bayern
Für Regnitzlosau: Silke Weiherer
Tel. 09294/94333-18
E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

Für Terminmeldungen:
Rehau: Anja Gebauer, Tel. 09283/20-26
E-Mail: anja.gebauer@rehau.bayern
Regnitzlosau: weiherer@regnitzlosau.de

Für Anzeigen:
Reiner Zörntlein, Tel. 09287/2163,
Mobil: 0176/22340253 – E-Mail: druckzentrum.selb@t-online.de

Einrichtungen der Stadt Rehau - Öffnungszeiten:

Rathaus:

Montag:	8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag:	8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	8:00 - 12:00 Uhr

Bücherei:

Dienstag:	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	14:00 - 18:00 Uhr

Museum: Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Einrichtungen der Stadt Rehau finden Sie unter www.rehau.bayern.

Wichtige Rufnummern:

Bezeichnung	Anschrift	Telefon
Notruf Polizei		110
Notruf Feuerwehr		112
Bayerisches Rotes Kreuz Rettungsdienst		112
BRK, Außenstelle Rehau		1479
Polizeistation Rehau	Jahnstr. 1	8600
Bezirksklinik Rehau	Fohrenreuther Str. 48	5990
Bayernwerk AG,		0 92 82/76-0
Kundencenter Naila		0180/2 88 44 88
Veolia Wasser Deutschland GmbH	Bahnhofstr. 16	8610
Bauhof		89 94 56
Sportzentrum		89 91 23
Freibad		12 69
Bei Störungen:		
Strom:		0180/2 19 20 91
Gas:		0180/2 19 20 81
Wasser:		0800/5896499

Bürgermeister Abraham informiert bei der Bürgerversammlung 2026

Rehau – Bei der Rehauer Bürgerversammlung Mitte Februar informierte Bürgermeister Michael Abraham alle Interessierten über das vergangene Jahr, präsentierte aktuelle Zahlen und gab einen kurzen Ausblick auf die geplanten Investitionen in diesem Jahr. Auch Vertreter der Polizeistation Rehau stellten die wichtigsten Zahlen vor.

Begrüßt werden konnten in der Pausenhalle des Rehauer Schulzentrums rund 80 Bürger, sowie einige Stadtratsmitglieder, die der Einladung aus dem Rathaus gefolgt sind. Bevor Bürgermeister Abraham auf die neu erschienene Broschüre zur Stadtsanierung und dem Jahresrückblick 2025 einging, präsentierte er aktuelle Zahlen zu Einwohnern, Arbeitsplätzen und Einpendlern von Rehau. Es folgte ein Rückblick auf das Jahr 2025 mit allen wichtigen Veranstaltungen wie der REH-Alm auf dem Maxplatz, dem Frühlings- und Herbstmarkt, dem Familien- und Vereinsfest, dem Wiesenfest mit neuem Festwirt, der Fahrzeugausstellung „Streets of Passion“, den Kulturtagen, der Hallenbadparty und dem Lebkuchen- und Weihnachtsmarkt.

Besonders erwähnenswert sind die Stuhlkonzerte, die sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil in den Monaten August und September etabliert haben.

In diesem Jahr dürfen sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rehau wieder auf diverse Veranstaltungen wie das Stadtfest, zahlreiche Konzerte und den Frankenpost Firmenlauf freuen.

Neu hinzukommt ein Bayerisch-Tschechisches Bierfestival am Pfingstwochenende am Maxplatz. Hier werden verschiedene Brauereien aus Nah und Fern ihre Braukünste präsentieren. Abgerundet wird das Ganze durch ein Rahmenprogramm mit Musik.

Aber auch weitere wichtige Anlässe, wie die

Verleihung der Verdienstnadel der Stadt Rehau an die beiden Mitglieder des Turnvereins Rehau Gerhard und Thomas Baumgärtner, sowie das Würdigen des ehrenamtlichen Engagements der Organisatoren und Trainer des Kinderschwimmkurses der Abteilung Schwimmen des TV Rehau mit dem Ehrenamtspreis wurden erwähnt.

Das Verabschieden des ehemaligen Werkleiters der Stadtwerke Ulrich Beckstein und die großzügige Spende einer goldenen Kachelwand an das Rathaus, anlässlich des 55-jährigen Firmenjubiläums durch Herrn Helmut Kaufmann, zeigte der Bürgermeister in seiner Ansprache mit auf.

Ein weiterer Punkt des Jahresrückblicks war die Eröffnung des neuen Jugendzentrums „the base“, welches von den Jugendlichen der Stadt sehr gut angenommen wird.

Stolz ist der Bürgermeister auch auf die Sanierung alter Wohngebäude durch private Investoren und den Neubau diverser Mietwohnungen durch die Wohnungsbaugesellschaft GEWOG, um dem Wohnraumbedarf in Rehau nachzukommen.

Anschließend gab Bürgermeister Abraham noch einen Ausblick auf geplante Projekte, wie z.B. das Entstehen der Rehauer Ideenwerkstatt im Rückgebäude des Alten Rathauses in der Schulstraße.

Durch eine großzügige Spende des Rotary Clubs Hof-Bayern schafft die Stadt so einen innovativen Raum, in dem handwerkliche Berufe durch verschiedene ehrenamtliche Dozenten vorgestellt werden und sich Jugendliche an verschiedensten Werkzeugen und Maschinen ausprobieren dürfen. Eröffnet wird die Ideenwerkstatt am 7. April in den Osterferien. Nach einer Kennenlern-Woche wird regulär immer sonntags am Nachmittag geöffnet sein.

Die Sanierung der ehemaligen Berufsschule zu einer Ganztageseinrichtung für die Grund-, Mittel- und Realschule soll pünktlich zum neuen Schuljahr 2026/2027 fertiggestellt werden. Somit kommt die Stadt Rehau ihrer Pflicht zum Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung für Schulkinder nach.

Eine weitere große Investition für dieses Jahr wird der Bau des neuen Hochbehälters „Am Schild“ sein.

Michael Abraham bedankte sich außerdem bei der Feuerwehr und den anderen ehrenamtlichen Hilfsorganisationen für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Polizeibericht

Die Berichte der Polizeihauptkommissare Sebastian Schreier und Klaus Müller der Rehauer Direktion fielen positiv aus: „In Rehau leben Sie sicher“, war das Fazit von Herrn Schreier nach seinen Ausführungen zu den Kriminalfällen in Rehau. Müller ergänzte die Ausführungen mit leicht steigenden Zahlen bei Verkehrsunfällen, die aber vor allem auf das erhöhte Verkehrsaufkommen zu bestimmten Tageszeiten zurückzuführen seien. Erfreulich sei vor allem, dass 2025 kein tödlicher Verkehrsunfall, nur ein Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss und kein Schulwegunfall zu verzeichnen war.

Durch eine Spende der Sparkasse Hochfranken und der VR Bank konnten für die Grundschüler neue Fahrräder angeschafft werden, welche künftig für das Fahrradtraining verwendet werden.

Der schon bestehende Übungsplatz am Parkplatz des Hallenbades wurde außerdem um einen Kreisverkehr erweitert.

Fragen und Antworten

Nachdem keine Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung eingingen, stellte sich Bürgermeister Michael Abraham und die beiden Vertreter der Polizei direkt im Anschluss den Fragen der Anwesenden.

Defibrillator im Rehauer Rathaus

Rehau – Mit großzügiger finanzieller Unterstützung der gemeinnützigen Stiftung der Sparkasse Hochfranken hat die Stadt Rehau einen neuen Defibrillator angeschafft. Das Gerät befindet sich seit Ende Januar im Eingangsbereich des Rathauses.

Der handliche Vollautomat kann sowohl Erwachsenen als auch Kindern bei einem Herzstillstand helfen. Bis der Notarzt vor Ort ist, unterstützt das Gerät auch Laien bei der Lebensrettung, da die Anleitung zur Handhabung mittels Sprachsteuerung gegeben wird.

Die Ersthelfer der Stadt Rehau (Wolfgang Wunderlich, Christian Ertl, Mathias Daßler, Dominik Gierth und Georgios Sarianidis) wurden bereits in die Handhabung des Defibrillators eingewiesen und können das Gerät im Ernstfall fachgerecht bedienen.

Förderstiftung der Stadt Rehau – Aufruf zur Einreichung von Fördermittelanträgen

Rehau – Der Stiftungsvorstand entscheidet voraussichtlich im Mai / Juni 2026 über die Bewilligung der beantragten Fördermaßnahmen. In der Regel tagt der Stiftungsvorstand nur einmal jährlich. Fördermittelanträge, welche noch im Jahr 2026 behandelt werden sollen, sind bis 30.04.2026 bei der Stadt Rehau einzureichen. Später eingehende Anträge können im Jahr 2026 leider nicht mehr berücksichtigt werden. Die Förderstiftung unterstützt Projekte von gemeinnützigen Vereinen und Einrichtungen der Stadt Rehau im Hinblick auf Jugendarbeit, Sport, Natur, Umwelt, Kultur und Kunst. Bei Fragen zur Fördermittelbeantragung stehen Ihnen Melanie Amann (09283/20-55) oder Lars Hermersdorfer (09283/20-34) gerne zur Verfügung.

Aufruf zur Meldung Besenbrennen im April

Rehau – Planen Sie am 30. April ein Besenbrennen und möchten Sie die Veranstaltung in der April-Ausgabe des REHport entsprechend bewerben?

Dann melden Sie sich bitte **bis spätestens 19. März 2026** bei Frau Anja Gebauer (anja.gebauer@rehau.bayern) oder unter 09283 / 20-26.

Dienstag, 7. April, um 10 Uhr

Eröffnung der Rehauer Ideenwerkstatt

Rehau – Rehau bekommt einen neuen Ort für Kreativität, Technik und handwerkliches Ausprobieren: Am **Dienstag, 7. April, um 10:00 Uhr** öffnet die Rehauer Ideenwerkstatt erstmals ihre Türen.
Die Ideenwerkstatt richtet sich gezielt an Kinder und Jugendliche im Schulalter und bietet ihnen einen Raum, in dem sie unter fachgerechter Anleitung tüfteln, gestalten und eigene Projekte umsetzen können. Im Mittelpunkt steht die Verbindung von klassischem Handwerk und moderner Technik – praxisnah, kreativ und zukunftsorientiert.

Mitmach-Aktion zur Eröffnung

Zur feierlichen Eröffnung sind alle interessierten Kinder und Jugendlichen herzlich eingeladen, selbst aktiv zu werden: Vor Ort kann ein kleines Andenken individuell gestaltet und direkt gedruckt oder mit einer Laser-Gravur personalisiert werden. So nimmt jeder Besucher nicht nur neue Eindrücke, sondern auch ein selbst gestaltetes Erinnerungsstück mit nach Hause.
Auch in den darauffolgenden Tagen ist die Ideenwerkstatt bis Freitag, 10. April, täglich von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet und lädt zum Kennenlernen ein.

Moderne Technik trifft Handwerk

Die Rehauer Ideenwerkstatt ist mit verschiedenen Geräten und Werkzeugen ausgestattet, darunter ein 3D-Drucker, ein Diodenlaser sowie ein Plotter. Ergänzt wird das Angebot durch fachkundige Begleitung die den Kindern und Jugendlichen ermöglicht, eigene Ideen in die Tat umzusetzen.
Die Teilnehmenden lernen so den sicheren Umgang mit Technik und Werkzeugen und erwerben dabei spielerisch wichtige handwerkliche Fähigkeiten. Gleichzeitig werden Kreativität, Problemlösungskompetenz und technisches Verständnis gefördert.

Raum für Austausch und Gemeinschaft

Neben dem praktischen Arbeiten versteht sich die Rehauer Ideenwerkstatt auch als sozialer Treffpunkt. Sie soll ein Ort sein, an dem junge Menschen zusammenkommen, sich austauschen, voneinander lernen und neue Kontakte knüpfen können.

Weitere Termine

Während der Kennenlern-Woche, findet am **Donnerstag, 9. April,** ein Social Media Workshop mit Finn Herten statt (siehe Kasten). Am **Sonntag, 19. April,** beteiligt sich die Rehauer Ideenwerkstatt am Frühlingsmarkt und öffnet erneut ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher von 14:00 bis 17:00 Uhr.
Der reguläre Betrieb startet ab **Sonntag, 26. April**. Ab diesem Zeitpunkt ist die Ideenwerkstatt immer sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Das detaillierte Programm sowie die beteiligten Dozentinnen und Dozenten werden im Rahmen der Eröffnung offiziell vorgestellt.

Mit der Rehauer Ideenwerkstatt entsteht ein innovativer Lern- und Begegnungsort, der handwerkliches Geschick mit moderner Technologie verbindet und jungen Menschen neue Perspektiven eröffnet.

Vom Scrollen zum Selber-Machen!

Rehau – Sie wollten schon immer wissen, wie ein Video viral geht? Wie aus einer Idee plötzlich Reichweite wird? Dann aufgepasst! Im Rahmen der Eröffnungswoche der Ideenwerkstatt besucht ein echter Social-Media-Profi am **Donnerstag, 9. April,** Rehau: Finn Herten startete 2022 seine Karriere auf TikTok und baute sich dort in kürzester Zeit eine Community mit rund 400.000 Followern auf. Im Anschluss gründete er seine eigene TikTok-Agentur mit welcher er unzähligen Unternehmen geholfen hat auf Social Media nicht nur sichtbar zu werden, sondern auch Kunden zu gewinnen. Heute ist der 24-jährige im Bereich der Beratung für Unternehmen und Creator rund um Social Media, Content und digitale Strategien tätig. Gezeigt wird Ihnen bei diesem Workshop unter anderem, wie Sie Videoideen entwickeln, wie Sie Filme und Perspektiven richtig nutzen, wie Sie Videos wie ein Profi schneiden und wie Sie die Algorithmen von Social Media verstehen. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 12 Jahre.

Wo? Rehauer Ideenwerkstatt in der Schulstraße 3
Wann? Donnerstag, 9. April, 10:00 – 17:00 Uhr
Der Workshop verbindet theoretisches Wissen mit praktischen Übungen. Es wird nicht nur geredet, sondern auch ausprobiert, gefilmt und geschnitten! Der Workshop ist in aufbauende Module aufgeteilt und beinhaltet ausreichend Pausen. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos. Die Plätze sind begrenzt – Anmeldung per E-Mail an ideenwerkstadt@rehau.bayern.

Save the date – wichtige Termine 2026 in Rehau im Überblick

In Rehau finden auch in diesem Jahr wieder verschiedenste Events statt. Um Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Termine zu geben, dient die folgende Übersicht:

Samstag, 18. April 2026 – **Konzert „Thomas Godoj“**
Sonntag, 19. April 2026 - **Frühlingsmarkt**
Samstag, 16. Mai 2026 – **Freibaderöffnung**
Sonntag, 17. Mai 2026 – **LAMILUX CI Classics & Mini-EM**
Samstag, 23. Mai u. Sonntag, 24. Mai 2026 – **Bayerisch-Tschechisches Bierfestival**
Sonntag, 14. Juni 2026 – **Public Viewing Fußball WM im Kronengarten**
Samstag, 20. Juni 2026 – **Public Viewing Fußball WM im Kronengarten**
Donnerstag, 25. Juni 2026 – **Public Viewing Fußball WM im Kronengarten**
Samstag, 4. Juli 2026 – **Stadtfest**
Dienstag, 14. Juli 2026 – **Biergartenbetrieb zum Feuerläuten**
Mittwoch, 5. August 2026 – **Stuhlkonzert „Goller & Götz“**
Samstag, 8. August 2026 – **Fahrzeugausstellung „Streets of passion“**
Mittwoch, 12. August 2026 – **Stuhlkonzert „One & Voices“**
Mittwoch, 19. August 2026 – **Stuhlkonzert „Blue Indigo“**
Mittwoch, 26. August 2026 – **Stuhlkonzert „Memory Pain“**
Mittwoch, 2. September 2026 – **Stuhlkonzert „Mischen Impossible“**
Mittwoch, 9. September 2026 – **Stuhlkonzert „Alina Sebastian“**
Freitag, 18. September 2026 – **Frankenpost Firmenlauf**
Freitag, 18. September bis Sonntag, 20. September 2026 – **Rehauer Kulturtage**
Samstag, 19. September 2026 – **Stuhlkonzert „Frieds“**
Samstag, 17. Obtober 2026 – **Konzert „Barrelhouse“**
Sonntag, 18. Oktober 2026 – **Herbstmarkt**
Samstag, 24. Oktober 2026 – **Mundart-Karussell**
Samstag, 7. November 2026 – **Hallenbadparty**
Freitag, 27. November bis Sonntag, 29. November 2026 – **Rehauer Lebkuchenmarkt mit Weihnachtsmarkt am Sonntag**

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Veranstaltungen? Dann melden Sie sich gerne bei Alexander Prechtl unter 09283/20-27 oder senden ihm eine E-Mail an alexander.prechtl@rehau.bayern.

Die Stadt Rehau ist jederzeit gerne offen für neue Ideen und konstruktive Kritik.

Infoveranstaltung am Donnerstag, 26. März, 19.30 Uhr, im Alten Rathaus

Kommunio goes REHport

Ab sofort geht die Kommunio-App in Rehau und Regnitzlosau an den Start. Das heißt, nicht nur die Stadt Rehau und die Gemeinde Regnitzlosau, sondern auch alle Vereine, Einrichtungen und Initiativen können in der App Infos, Termine und Neuigkeiten direkt und schnell mit allen anderen Bürgerinnen und Bürgern teilen. Kommunizieren war noch nie so einfach.

Und so einfach geht's:

Beiträge erstellen: Mit Kommunio kann jeder Verein und jede Organisation mühelos Beiträge erstellen. Diese Funktion steht nur berechtigten Nutzern zur Verfügung, um eine vertrauenswürdige Umgebung zu schaffen.

Einmal schreiben, überall veröffentlichen: Mit dem Contenttool können Sie Ihre erstellten Veranstaltungen und Beiträge auf Wunsch nicht nur in der App, sondern auch im Mitteilungsblatt REHport, in der Frankenpost und sogar auf Ihrer eigenen Vereins-Website (per Integration) veröffentlichen. So teilen Sie wichtige Informationen schnell und unkompliziert mit einem Mausklick mit Ihrer Gemeinde.

Direkte Kommunikation: Erreichen Sie Ihre Mitglieder und Interessierte direkt per Push-Nachricht und halten Sie sie stets auf dem Laufenden. So verpassen Ihre Mitglieder keine wichtigen Neuigkeiten mehr.
Einfache Verwaltung von Veranstaltungen: Pflegen Sie Veranstaltungen und Termine bequem und unkompliziert ein und bringen Sie die Community so auch bei kurzfristigen Änderungen immer auf den neuesten Stand.

Kostenlose Nutzung: Die Nutzung der Kommunio-App ist für Vereine sowie natürlich auch für Ihre Vereinsmitglieder und alle weiteren Privatpersonen zu 100 Prozent kostenlos.

Intuitive Bedienung: Für das Erstellen von Beiträgen in Kommunio sind keine besonderen IT-Kenntnisse nötig – die App ist intuitiv und benutzerfreundlich gestaltet.

Lernen Sie Kommunio persönlich kennen bei der Informationsveranstaltung am **Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr, im Alten Rathaus, Maxplatz 7, in Rehau**. Sichern Sie sich Ihren Platz und melden Sie sich bis zum Dienstag, 24. März, unter folgendem Link an: https://www.hcs-medienwerk.de/kommunio/ (bitte bei Schulung – Rehau auswählen).

Hier finden Sie eine Videoanleitung, wie das Ganze funktioniert: https://verlag.kommunio.app/vereinsregistrierung

Sanierung des Gebäudes Pfarrstraße 8

Bauunternehmer Matthias Stingl und 1. Bürgermeister Michael Abraham vor dem Sanierungsobjekt Pfarrstraße 8 in Rehau.

Rehau – Das Gebäude Pfarrstraße 8, in welchem sich früher die beliebte Bahia Bierbar befand, wird seit kurzem von Bauunternehmer und Eigentümer Matthias Stingl saniert. Von außen sind die Sanierungsarbeiten bereits zu erkennen, denn durch neu eingezogene Wände sollen im Erdgeschoss Praxisräume mit etwa 240 Quadratmetern entstehen. Außerdem sollen bis voraussichtlich Mitte 2027 eine Zweizimmerwohnung sowie ein Appartement zur Vermietung fertiggestellt werden. Das Nebengebäude (Pfarrstraße 6) wurde bereits in den vergangenen Monaten von Matthias Stingl, Geschäftsführer der Oelsnitzer Bau- und Service GmbH, zu modernem und barrierefreiem Wohnraum umfangreich saniert. Dank solchen Maßnahmen kann die Innenstadtentwicklung von Rehau weiter gefördert werden und neue Wohnungen zentrumsnah angeboten werden.

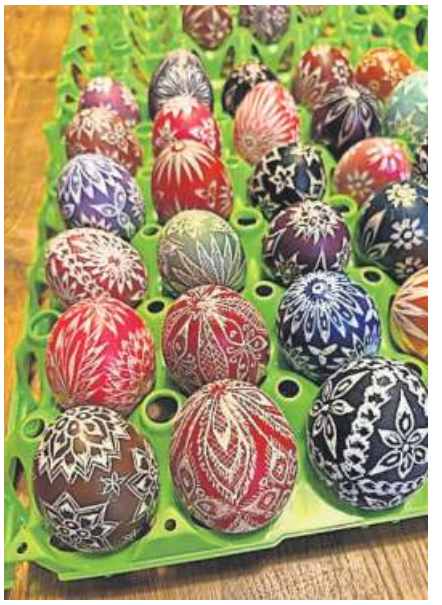
Bei Fragen sind wir gerne erreichbar unter: kontakt@kommunio.app

HCS Medienwerk GmbH
Die Vermarktung der Verlagsgruppe Hof, Coburg, Suhl, Bayreuth

Kehrmaschine befreit Straßen wieder von Splitt

Rehau – Der Rehauer Winterdienst wird seit vielen Jahren umweltfreundlich durchgeführt. Das bedeutet, dass bei den Einsätzen im Winterdienst überwiegend Splitt zum Einsatz kommt. Somit ist es im Frühjahr notwendig, die Ortsstraßen zu kehren und vom Splitt zu befreien. Voraussichtlich ab **Montag, 23. März 2026,** wird eine Kehrmaschine zur Reinigung der Gehsteigrinne eingesetzt. Die Arbeiten beginnen in der Stadtmitte und werden von dort aus in Richtung Stadtrand fortgesetzt. Die Straßenanlieger werden daher gebeten, ihre Gehsteige **bis spätestens Sonntag, 22. März 2026,** freizukehren. Die Stadtverwaltung Rehau bedankt sich bereits im Voraus für Ihre Mithilfe!

Ostereierausstellung im Rathaus-Foyer



Rehau – Pünktlich zur Osterzeit wird es **von 23. März bis 17. April** eine Ostereierausstellung im Rehauer Rathaus geben. Die Eier wurden von Peter Wessoly händisch bearbeitet und dem Rathaus von seiner Tochter Patricia zur Verfügung gestellt.
Bei den Eiern handelt es sich um Unikate, denn jedes Ei wurde durch eine besondere Kratztechnik individuell gestaltet. Die kunstvoll verzierten Eier folgen einem polnischen Brauch, dem sogenannten „nassen Montag" (auf polnisch Smigus-dyngus). Smigus-dyngus ist ein Ostermontagsbrauch, bei dem Menschen traditionell mit Wasser bespritzt werden, um die Gesundheit und Fruchtbarkeit zu fördern. Eier (pisanki) spielen bei dieser Tradition eine zentrale Rolle, denn sie dienen als Geschenk oder „Lösegeld", um dem Wasser zu entgehen.
Dieser Brauch symbolisiert die Reinigung und den Frühlingsbeginn. Das Ei selbst ist ein allgemeines Symbol für neues Leben und die Auferstehung, das nach der Fastenzeit am Ostermorgen verzehrt wird.
Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Infotag 2026 an der Markgraf-Friedrich-Realschule Rehau

Rehau – Die Markgraf-Friedrich-Realschule Rehau öffnet ihre Türen und lädt alle zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler sowie deren Eltern herzlich zum Infotag am **Samstag, 21. März 2026**, ein. Um 11:00 Uhr beginnt ein informativer Vortrag für die Eltern, bei dem das pädagogische Konzept, das vielfältige Schulleben sowie die Besonderheiten der Realschule vorgestellt werden. Gleichzeitig dürfen die Kinder beim Schnupperunterricht aktiv werden und einen ersten Eindruck vom Unterrichtsalltag an der Realschule gewinnen.
Ab 12:00 Uhr haben Familien bei Schulhausrundgängen die Gelegenheit, das Schulgebäude kennenzulernen, Fachräume zu erkunden und mit Lehrkräften sowie Mitgliedern der Schulfamilie ins Gespräch zu kommen. Dabei bleibt ausreichend Zeit für Fragen und persönliche Eindrücke.
Der Infotag bietet eine ideale Möglichkeit, die Markgraf-Friedrich-Realschule Rehau in entspannter Atmosphäre kennenzulernen und einen gelungenen Start in die weiterführende Schulzeit vorzubereiten.

Frühlingsmarkt am 19. April

Rehau – Die erste größere Marktveranstaltung findet in diesem Jahr am 19. April ab 11 Uhr rund um den Maxplatz statt. Zusätzlich dazu öffnen einige Einzelhändler in der Innenstadt von 13 bis 17 Uhr ihre Türen zum verkaufsoffenen Sonntag zum stressfreien Einkauf.
Schlendern Sie gemütlich über den Markt und erwecken so die ersten Frühlingsgefühle.

Serie: Gängige Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen – Teil 13

Der Straßenverkehr im Frühling

Die ersten wärmeren und sonnigeren Tage liegen bereits hinter uns. Damit sind die schneereichen Tage für diesen Winter wohl weitestgehend gezählt. Dennoch gibt es im Straßenverkehr im Frühjahr einiges zu beachten, um Unfälle zu vermeiden.

Witterungsbedingte Gefahren

Morgens und abends führt die tiefstehende Sonne oft zu Blendung und schlechter Sicht. Auch pötzliche Wetterumschwünge durch das sprichwörtliche „Aprilwetter" mit Schauern oder Hagel können zu gefährlichen Straßenverhältnissen führen. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit unbedingt entsprechend an, um Gefahrensituationen zu vermeiden.
Kälteeinbrücke mit Schnee oder Eis sind auch noch möglich, daher ist es wichtig nicht zu früh auf Sommerreifen zu wechseln.
Für die optimale Fahrzeugpflege für den Frühling sollte man auch eine gründliche Wäsche inklusive der Unterbodenwäsche durchführen, um Salzreste zu entfernen.

Bauarbeiten auf Straßen

Nach dem Frost tauchen verhäuft Schlaglöcher in den Straßen auf, welche vor allem bei überhöhter Geschwindigkeit zu Schäden am Fahrzeug führen können. Auch aufgrund solcher erst kürzlich aufgetretenen Straßenschäden werden in den nächsten Tagen und Wochen wieder einige Baustellen eingerichtet, welche vor allem in der Ferienzeit auf Autobahnen zu Staus führen können. Daher ist es stets wichtig den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand „halber Tacho", also dem halben Tachowert in Metern, einzuhalten.

Fahrlehrer Uwe Rössler erklärt in dieser Serie Verkehrsregeln, die regelmäßig zu Problemen führen.

„Die Flussperlmuschel“ als Thema beim Historischen Verein

Rehau – In diesem Jahr begann der Historische Verein Rehau sein Programm mit einem, man kann wohl sagen speziellen, Rehauer Vortragstitel. Demzufolge entführte Flussmeister Hagen Rothemund die Zuhörer zu den Flussperlmuscheln, die mehr oder minder an die 300 Jahre zur Ortsgeschichte gehören.

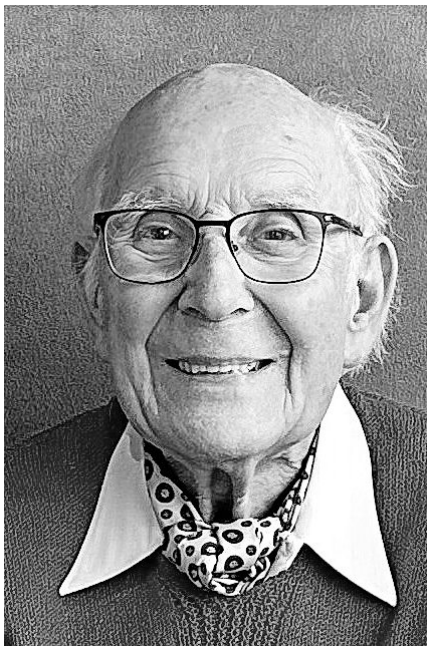
In seinen Ausführungen ging der Referent speziell auf die besonderen Maßnahmen ein, die zum Schutze, aber auch für das Fortbestehen dieser eigentlich urzeitlichen Spezies, die inzwischen auf der roten Liste steht, nötig sind. Hier in unserem Raum liegt der Schwerpunkt auf dem grenznahen Fleck der Huschermühle, also an der oberen Regnitz, dem Dreiländereck Bayern-Sachsen und Böhmen. In diesem Einzugsgebiet waren also diese Flussperlmuscheln, wie man so schön sagt, auf Grund der besonderen Wasserqualität, schon immer zuhause. In den vergangenen Jahrzehnten kam es, warum auch immer, zu einem dramatischen Schrumpfungsprozess dieser Art.

Um es kurz zu machen, Ende der 1990er Jahre wurde das Areal der Huschermühle mit seinem Umfeld durch das Wasserwirtschaftsamt Hof käuflich erworben. Teile des südlichen Regnitzlandes wurden auch als Naturschutzgebiet ausgewiesen, immer im Zusammenspiel mit dem Bund-Naturschutz. Heute ist die Huschermühle direkt zu einer Muschelaufzuchtstation, mit allem was dazu gehört, avanciert. Ein aufwendiges Unterfangen, das sich aber gelohnt hat. All das zu beleuchten, ergäbe eine wissenschaftliche Dissertation.

Hagen Rothemund verstand es seine Ausführungen mit viel Bildmaterial und Anschauungsgegenständen seinem Publikum nahe zu bringen. Um das Gebiet „Flussperlmuscheln“ als Gesamtkomplex betrachten zu können muss man ein wenig in die Geschichte eintauchen. Im Jahre 1729 taucht sie im Zusammenhang mit einem Bauern namens Grieshammer aus Fohrenreuth erstmals schriftlich auf, aber das ist eine Geschichte für sich. Durch einen Zufall stieß man damals auf zwei weiße Kügelchen, also Perlen. Auf jeden Fall erhielt der Bayreuther Markgraf davon Kenntnis. Worauf er, Markgraf Georg-Friedrich-Karl, höchstpersönlich Rehau einen Besuch abstattete um der Sache auf den Grund zu gehen. Schon 1731 kaufte der Markgraf die muschelführenden Gewässer rund um Rehau. Somit wurde die Perlenfischerei zu einem „fürstlichen Regal“. „Muschel-Perlendiebstahl“ unterstand somit dem Halsgericht und konnte mit dem Abhacken der Hand geahndet werden, eine drastische Maßnahme. 1732 wurde zur Überwachung des Ganzen sogar ein Perleninspektor ernannt, aus denen später die Perlenförster wurden (Perlenhaus). Eine Institution, die bis vor einigen Jahrzehnten noch Bestand hatte. Der letzte Perlenförster verstarb erst vor einiger Zeit. Alte Zählungen von 1910 ergaben, dass auf ca. 1300 Muscheln wohl eine Perle kam. 14 der schönsten in Oberfranken gefundenen Perlen befanden sich einst im bayerischen Kronschatz. So bleibt den Flussperlmuscheln nur zu wünschen, dass die Hege und Pflegebemühungen an der Huschermühle von Erfolg, also zu ihrem Erhalt, gekrönt werden, allen Unkenrufen zum Trotz.

Am Schluss wurde dieser Vortrag von Hagen Rothemund von seinen Zuhörern mit großem Beifall belohnt. **Dietrich Metzner**

Trauer um Dietrich Metzner



Rehau – Ein besonderer und nicht nur für Rehau bedeutender Mann ist am 13. Februar 2026 im Alter von 91 Jahren verstorben. Geboren wurde er am 19.02.1934 in Langenbielau in Schlesien. Bereits seit 1954 lebte er in Rehau, wo er sich von Anfang an sehr wohl fühlte.

Den gelernten Schreiner, der auch jahrelang als Krankenpfleger im Selber Krankenhaus tätig war, interessierte die Fotografie. Bis zuletzt hatte er seinen Fotoapparat bei jeder Veranstaltung dabei um den perfekten - der Winkel und das Licht mussten schon passen - Schnappschuss abzusetzen.

Das war aber bei weitem nicht sein einziges Interessensfeld, denn nicht nur während seiner Zeit als Leiter des Rehauer Museums, zu welchem er 1998 bestimmt wurde, war er als kompetenter Ansprechpartner bekannt. Sein umfangreiches Fach- und Sachwissen ermöglichte ihm dabei, für die Stadt und das Museum kostengünstige Anschaffungen zu tätigen. Nebenbei gesagt war er sich auch nie zu schade die vielfältigsten Arbeiten und Tätigkeiten selbst zu verrichten. Nicht zuletzt deswegen wurde ihm 2003 die Verdienstmedaille der Stadt Rehau verliehen. Im Oktober 2016 wurde er mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für ehrenamtliche Verdienste ausgezeichnet.

Für die Stadt Rehau war Dietrich Metzner unter anderem über 50 Jahre als Referent der Volkshochschule tätig sowie als Mitarbeiter und Berichterstatter des Rehauer Tagblattes unterwegs. Bis zuletzt hat er für den REHport regelmäßig städtische Veranstaltungen besucht und in der Kulturgeschichte der Region nach interessanten Themen, wie beispielsweise die Geschichte der Luitpoldbrücke oder die Steinkreuze in Rehau, recherchiert, welche die Rehauer Bevölkerung interessieren könnten. Auch bei einigen Broschüren, welche die Stadt Rehau zur Stadtgeschichte herausgegeben hat, beispielsweise „Die Rehauer Stadtbrände“ oder „1816, das Jahr ohne Sommer“, hatte er einen bedeutenden Anteil. Mit ihm ist auch viel Wissen um Rehau und seine Geschichte gegangen.

In stillem Gedenken

NACHRUF

Am 13. Februar ist im 92. Lebensjahr

Herr Dietrich Metzner

Träger der Verdienstmedaille der Stadt Rehau
Träger des Ehrenzeichens des Bayer. Ministerpräsidenten für ehrenamtliche Verdienste

verstorben.

Der Verstorbene war viele Jahre Leiter des Museumszentrums Rehau und Gründer der Schlesischen Heimatstuben und führte seine Aufgaben stets mit großem, persönlichem Engagement sowie tatkräftiger Eigeninitiative aus.

Darüber hinaus war Dietrich Metzner der Stadt Rehau als langjähriger Dozent der Volkshochschule sowie Berichterstatter für unseren REHport und Autor von Publikationen mit historischen Themen sehr verbunden. Außerdem engagierte er sich im Historischen Verein und in der Schlesischen Landsmannschaft.

Die Stadt Rehau würdigte seine Leistungen bereits 2003 durch die Verleihung der Verdienstmedaille der Stadt Rehau. Im Jahr 2016 wurde ihm das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für ehrenamtliche Verdienste verliehen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rehau, im Februar 2026

Stadt Rehau
Michael Abraham
1. Bürgermeister

Wasserexperten sorgen täglich für beste Qualität

Rehau – Am 22. März wird weltweit der Weltwassertag begangen. Dieser von den Vereinten Nationen ins Leben gerufene Aktionstag erinnert uns daran, wie wertvoll sauberes Trinkwasser ist – es ist unsere wichtigste Lebensgrundlage. Für die rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie die ansässigen Betriebe in Rehau ist es ein Stück Lebensqualität, jederzeit frisches Trinkwasser in hoher Qualität aus dem Hahn zapfen zu können. Hinter dieser scheinbaren Selbstverständlichkeit verbirgt sich jedoch eine komplexe Infrastruktur und die tägliche, verlässliche Arbeit von Fachkräften.

Viele bekannte Gesichter aus der Region sorgen dafür, dass das Wasser in bester Qualität in Rehau aus dem Hahn läuft. Von links: Lena Hörl, Michael Lang, Michael Ackermann, Andreas Meisinger, Mirco Biller, Stefan Popp, Simon Strößner, Stephan Themel (Bereichsleiter Veolia), Markus Rödel (Projektleiter Rehau), Markus Huntemann, Udo Zahn, Jonas Peschek. Nicht mit auf dem Bild: Beate Zapfe und Benjamin Plomer.

Neuer Betreiber, vertraute Gesichter

Seit Jahresbeginn hat die Trinkwasserversorgung in Rehau ein neues Gesicht: Die Veolia Wasser Deutschland GmbH hat als neuer Betriebsführer der Stadtwerke die Verantwortung übernommen und sorgt dafür, dass das Rehauer Wasser jederzeit in bester Qualität fließt. Das Veolia Team in Rehau besteht aus 13 engagierten Fachkräften, die sich um den reibungslosen Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung kümmern. Darunter sind viele vertraute Gesichter aus Rehau und der Region: Ein Großteil der Fachkräfte hat die Anlagen bereits in der Vergangenheit für die Stadtwerke Rehau betreut und kennt die örtlichen und technischen Gegebenheiten genau. Neu hinzugekommen sind weitere Spezialisten, die zusätzliches Know-how aus der Veolia-Gruppe in die Region mitbringen. Geleitet wird das Team von Projektleiter Markus Rödel. Er sowie Simon Strößner, Markus Huntemann, Jonas Peschek, Michael Lang, Michael Ackermann, Benjamin Plomer, Udo Zahn, Stefan Popp, Andreas Meisinger, Mirco Biller, Lena Hörl und Beate Zapfe sorgen vor Ort in Rehau dafür, dass die Versorgung auf höchstem Niveau bleibt.

Rund um die Uhr im Einsatz

„Viele Menschen sehen nur den Wasserhahn – aber nicht die Infrastruktur dahinter“, erklärt Markus Rödel. „Von der Gewinnung über die Aufbereitung bis zur Verteilung im Leitungsnetz greifen zahlreiche technische Prozesse ineinander.” Um eine zuverlässige Versorgung an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr zu garantieren, kümmert sich das Team regelmäßig um Wartungen, umfangreiche Qualitätskontrollen und den Bereitschaftsdienst. Auch kontinuierliche Investitionen in den Erhalt, die Modernisierung der Anlagen und der Wechsel von Wasserzählern gehören fest zum Programm.

Von den Anfängen bis heute

Die Geschichte der Trinkwasserversorgung in Rehau reicht weit zurück. Bereits 1931 wurde die erste Entsäuerungsanlage neben dem Hochbehälter „Am Schild“ errichtet, um das damals saure Quellwasser optimal aufzubereiten. Um dem stetig steigenden Bedarf gerecht zu werden, folgte 1986 der Bau des Wasserwerks „Süd“, wodurch das Wassergewinnungsgebiet in der Klepper-mühle erschlossen wurde.

Heute umfasst die beeindruckende Infrastruktur, die von dem neuen Veolia-Team betreut wird, drei Wasserwerke, moderne Wasserspeicher, sieben Pump- und Druckerhöhungsanlagen sowie ein rund 200 Kilometer langes Leitungsnetz mit etwa 3.000 Hausanschlüssen. Jährlich werden bis zu 490.000 Kubikmeter Trinkwasser gefördert und damit die Einwohnerinnen und Einwohner sowie zahlreiche Betriebe aus Gewerbe und Industrie versorgt.

Frisches Trinkwasser für Tee oder Kaffee – eine gewohnte Selbstverständlichkeit. In Rehau sorgen die Wasserexperten der Veolia Wasser Deutschland GmbH dafür, dass dies so bleibt. Viele von ihnen sind seit Jahren in der Region zu Hause.

Im Sommer sorgt das Veolia-Team auch im Freibad Rehau für Wasserqualität, Sicherheit, Badespaß und Erholung.

„Unsere Arbeit findet meist im Verborgenen statt – aber sie ist für das tägliche Leben unverzichtbar“, so Markus Rödel. „Ich bin stolz auf unser Team, das im Hintergrund dafür sorgt, dass die Wasserversorgung jederzeit funktioniert – auch nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen. Dass sich die Menschen hier jederzeit auf ihr Trinkwasser verlassen können, ist für uns nicht nur Aufgabe, sondern Motivation.“

Abwechslung in den Alltag bringt für das Rehauer Veolia Team der Sommer. Dann geht’s für Udo Zahn, Stefan Popp, Andreas Meisinger und Markus Rödel ins Freibad Rehau. Hier kümmern sie sich um den kompletten Bäderbetrieb, also um die technischen Anlagen, die Pflege der Außenbereiche, die Sicherung der Badewasserqualität und natürlich um die Sicherheit im Wasser und am Beckenrand, damit sich alle Badegäste rundum wohlfühlen können.

So sorgt das Team das ganze Jahr über für ein Stück Lebensqualität in Rehau: mit sauberem Trinkwasser für den täglichen Bedarf und erfrischendem Badevergnügen im Sommer.

Veolia Wasser Deutschland GmbH
Kundenbüro Rehau
Bahnhofstraße 16
95111 Rehau
09283 861-0
24h-Notfall-Hotline: 0800 5894699
de.wasser@veolia.com

Fragen zur Wasserversorgung? Beate Zapfe hilft weiter

Rehau – Erste Ansprechpartnerin für sämtliche Fragen rund um die Wasserversorgung ist die Rehauerin Beate Zapfe. Als Mitarbeiterin im Kundenbüro ist sie neu im Team der Veolia Wasserexperten. Im Interview informiert sie darüber, wie sie zur Trinkwasserversorgung gekommen ist, was ihre Aufgaben sind und wie Sie sie am besten erreichen.

Frau Zapfe, Sie sind seit Jahresbeginn Ansprechpartnerin für die Rehauer Bürgerinnen und Bürger bei Themen rund um die Trinkwasserversorgung. Was hat Sie dazu bewogen, bei Veolia in Rehau anzufangen und welche Erfahrungen bringen Sie mit?

Ich bin Rehauerin und wollte gerne weiterhin hier vor Ort arbeiten – für die Menschen in meiner Heimatstadt. Als die Stelle bei Veolia frei wurde, war das für mich die perfekte Gelegenheit: Ein Arbeitsplatz direkt vor der Haustür in einem Bereich, der wirklich wichtig ist – denn Wasser braucht man schließlich immer. Und ich arbeite sehr gerne mit Menschen zusammen. Ich bin ein lösungsorientierter Mensch und helfe gern weiter. Aus meinen früheren Tätigkeiten bringe ich bereits Erfahrungen mit und hatte schon viel Kundenkontakt. Das hat mir den Einstieg bei Veolia deutlich erleichtert und all das sind ideale Voraussetzungen für meine heutige Tätigkeit im Kundendienst.

Ob Fragen zur Verbrauchsabrechnung, Wasserqualität, zum Trinkwasseranschluss oder auch zu Störungen in der Trinkwasserversorgung – die Rehauerin Beate Zapfe ist Ihre zentrale Ansprechpartnerin für alle Anliegen rund ums Trinkwasser.

Was sind Ihre Hauptaufgaben und was gefällt Ihnen besonders an Ihrer neuen Aufgabe?

Ich bin die zentrale Anlaufstelle für alle Themen rund ums Trinkwasser in Rehau. Ob Sie Fragen zu Ihrer Rechnung oder zur Wasserqualität haben, einen Trinkwasseranschluss an- oder abmelden oder einen Eigentümerwechsel mitteilen wollen – ich bin Ihre Ansprechpartnerin für all diese Dinge. Auch erstelle ich die Verbrauchsabrechnungen, nehme Störungsmeldungen entgegen und sorge dafür, dass sich unsere Wasserexperten im Betrieb schnell darum kümmern. Besonders gefällt mir der direkte Kontakt zu den Menschen hier in Rehau – ob am Telefon oder persönlich im Kundenbüro. Jeder Tag ist anders, und ich schätze es sehr, dass ich den Rehauern bei ihren Anliegen konkret helfen kann. Wasser ist schließlich unser wichtigstes Lebensmittel, und es ist schön zu wissen, dass ich dazu beitragen kann, dass alles reibungslos läuft.

Wie können die Bürgerinnen und Bürger Sie am besten erreichen?

Am einfachsten erreichen Sie mich telefonisch unter der Rehauer Rufnummer 09283 861-0 oder Sie kommen persönlich in unser Kundenbüro in der Bahnhofstraße 16. Ich bin für Sie da: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr. Wenn ich urlaubsbedingt nicht im Büro bin, krank oder auf Weiterbildung, empfängt Sie meine Kollegin Lena Hörl vor Ort.

Wichtig zu wissen: Wenn ich oder meine Kollegin gerade im Gespräch sind oder viele Anrufe eingehen, unterstützen uns automatisch unsere Kolleginnen und Kollegen aus dem Veolia-Kundendienst an anderen Standorten. So stellen wir sicher, dass Ihr Anliegen nicht unbeantwortet bleibt und Sie schnell eine kompetente Auskunft erhalten. Wenn Sie dann von uns zurückgerufen werden, kann auf Ihrem Handy auch eine Leipziger Rufnummer – 0341 42091 plus drei weitere Ziffern – erscheinen. Keine Sorge, das sind meine Kolleginnen und Kollegen, die sich um Ihr Anliegen kümmern. Auf Festnetztelefonen wird übrigens immer unsere Rehauer Nummer angezeigt.

Wir laden Sie ein zu unserer SONDERFÜHRUNG!

Termin
21. März um 10 Uhr
(Treffpunkt an der Informationstafel)

Einfahrt
Sophienreuther Straße, 95173 Schönwald

Website www.wnf-fichtelgebirge.de
E-Mail info@wnf-fichtelgebirge.de
Telefonnummer 09283 899 7035

Wald- & Naturfriedhof Fichtelgebirge Träger: Stadt Schönwald

Machen Sie jetzt Ihr Schnipp - Schnapp - Schnäppchen!

KÜCHEN Faszination

Wir sind durchgehend für Sie da:
Montag - Freitag von 10⁰⁰ -18⁰⁰
am Samstag bis 16⁰⁰ Uhr

Profitieren Sie von unserer langjährigen individuellen, kreativen PlanungsKompetenz.
Wir verzaubern jeden KüchenRaum in einen KüchenTraum. Lassen Sie sich überraschen!
Mit dem SieberService „Plus“ kümmern wir uns um alles - *wenn Sie es wünschen.*
Wir koordinieren alle nötigen Handwerker für eine einzigartige, faszinierende, moderne KüchenRaumModernisierung!
Herzlich Willkommen bei Ihrem Sieber in Weißdorf !

Schnäppchen Wochenende
mit kreativer Sofortplanung
in Oberfrankens großem KüchenHaus
freitags 10⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
samstags 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Bitte Raumstellmaße mitbringen!
Auf Wunsch Terminvereinbarung unter: Tel.: 0 92 51 / 62 44

45 JAHRE KÜCHEN SIEBER
KÜCHEN SIEBER
IDEEN | KOMPETENZ | ERFAHRUNG
95237 Weißdorf · Birkenweg 8 · Tel.: 09251 / 6244 · www.kuechen-sieber.de

Helau SenTa, Helau Rehau, Helau FastNachtsFreunde

Rehau – Am Rosenmontag statteten die FastNachtsFreunde Rehau der Seniorentagespflege einen Besuch ab. Dabei versüßte das närrische Treiben den Gästen und Mitarbeitern den Nachmittag.
Wunderschöne Tänze der Garden und Tanzmariechen zauberten den Senioren ein freudiges Lächeln ins Gesicht. Das Prinzenpaar Marie I. und Marvin I. schwangen das Tanzbein in der SenTa, die Gäste applaudierten lautstark, anschließend verteilten sie noch ihre Orden an die Pflegedienstleitungen Ute Schmitz-Richter und Tina Bernhardt. Das Team der SenTa freut sich darauf, die FastNachtsFreunde auch nächstes Jahr wieder in der SenTa begrüßen zu dürfen.

Fasching im Mehrgenerationenhaus

Rehau – Am Rosenmontag 2026 hatten die Seniorenhausgemeinschaften im MGH schwungvollen Besuch von den FastNachts-Freunden des TV Rehau 1884 e.V. Es war eine beeindruckende Aufführung im Atrium des Mehrgenerationenhauses und alle hatten viel Spaß und Freude. Die Diakonie Hochfranken dankt sehr für die freundliche Unterstützung. Das Foto zeigt die Übergabe des Faschingsordens durch das Prinzenpaar.

Hüttenflair in der REH-Alm am Maxplatz

Rehau – Wie auch schon im letzten Jahr gastierte die REH-Alm der B. Schuhmann Festzeltbetriebe GmbH zur Faschingszeit am Maxplatz. Von 12. bis einschließlich 22. Februar wurde wieder ausgiebig gefeiert und getanzt. Neben einer breiten Speisen- und Getränkeauswahl wurden verschiedene Themenabende mit Live-Musik und DJ angeboten. Das Team der REH-Alm sowie die Festwirtsfamilie Schuhmann möchten sich ganz herzlich bei ihren Gästen und den Besuchern der REH-Alm 2026 bedanken.

Weiberfasching der Gma Ziegelhütt'n

Rehau – Am Donnerstag vor Aschermittwoch haben die Frauen der Gma Ziegelhütt'n die Macht übernommen. Die Damen der Gma trafen sich in der Gaststätte Hygienischer Garten, um den Weiberfasching zu feiern. Gertraud Deeg begrüßte die bunt Gekleideten mit einer Rede in Reimform. Ein Musiker aus dem Rheinland sorgte für gute Stimmung und animierte zum Singen und Tanzen. Für Kaffee und süße Torten sorgte das Team von der Gaststätte Hygienischer Garten.
Der 1. Bürgermeister der Stadt Rehau ließ es sich nicht nehmen, die launige Faschingsgesellschaft zu besuchen. Bezahlt hat er den Besuch allerdings mit seiner Krawatte. Sie wurde nämlich von den Gma-Frauen abgeschnitten.

Themenabend Schockanrufe – Enkeltrick – Betrügereien

Rehau – Die Siedlergemeinschaft Rehau lädt alle Interessierten zu einem Vortrag unter dem Titel „Sicherheit für Jung und Alt" am **Donnerstag 16. April, ab 17 Uhr** in den Saal des Siedlerzentrums ein. Den Vortrag hält Kriminalhauptkommissarin Anja Füßmann von der Kripo Hof. Bei dem Vortrag geht es vor allem um den Schutz vor Betrügereien an der Haustür und auf offener Straße, aber auch um Schockanrufe und den immer öfter angewandten sogenannten Enkeltrick. Mit welchem geschickten Vorgehen die Verbrecher arbeiten und dass sie keinerlei Hemmungen vor immer mehr Dreistigkeit haben, erfahren Sie bei diesem Vortrag. Unverfroren und schamlos nutzen diese Verbrecher vor allem hilflose und überwiegend ältere Personen aus. Anja Füßmann wird viele praktische Tipps geben und darüber aufklären, wozu die Polizei befugt ist.
Der Eintritt ist kostenlos. Einlass 16:00 Uhr, Beginn: 17:00 Uhr.

Neugestaltung der Stadtbücherei

Rehau – Um Ihnen eine bessere Aufenthaltsqualität in den Räumlichkeiten zu verschaffen, wird die Stadtbücherei renoviert. Die einzelnen Themenbereiche werden durch einen neuen Anstrich der Wände farblich klarer voneinander abgetrennt. Durch die Umstrukturierung wird der Sachbuch- und Spielfilmbereich verkleinert und Hörbücher für Erwachsene werden komplett abgeschafft. Die einzelnen Mediengruppen werden nach und nach neu strukturiert und in einer offeneren Regalaufstellung übersichtlicher präsentiert. Außerdem werden neue Sitzmöglichkeiten angeschafft, welche zum Verweilen einladen werden.
Durch die Umstrukturierung kann es zu Einschränkungen im Büchereibetrieb kommen. Um Verständnis wird gebeten.

Neues von der Feuerwehr Rehau

Bundesinnenminister Alexander Dobrindt bei der Rehauer Wehr

Rehau – Bundesinnenminister Alexander Dobrindt besuchte auf Einladung von Landrat Dr. Oliver Bär die Feuerwache Rehau und nutzte die Gelegenheit, sich persönlich ein Bild von der Arbeit der örtlichen Feuerwehr zu machen. Der Besuch fand im Rahmen eines Austauschs mit verschiedenen Blaulichtorganisationen zu den aktuellen Herausforderungen im Zivil- und Katastrophenschutz statt.

Für die Feuerwehr Rehau stand an diesem Tag die besondere Wertschätzung im Fokus, die der Besuch eines Bundesministers mit sich bringt. Dobrindt nahm sich Zeit, mit den Einsatzkräften ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen. Besonders interessierte ihn, wie die Feuerwehr in Rehau organisiert ist, welche Aufgaben die Ehrenamtlichen übernehmen und welche Herausforderungen der Einsatzalltag mit sich bringt. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die Aufgaben der Wehr sind – von der technischen Hilfeleistung über Brandeinsätze bis hin zur Unterstützung im Katastrophenschutz.

Der Minister betonte im Gespräch die Bedeutung des freiwilligen Engagements für die Sicherheit der Bevölkerung. Ein Großteil der Gefahrenabwehr im Landkreis Hof wird durch Ehrenamtliche getragen – ein Umstand, der im persönlichen Austausch sichtbar und spürbar wurde. Die Feuerwehr Rehau freute sich über das aufrichtige Interesse und die Anerkennung, die Dobrindt den Einsatzkräften entgegenbrachte.

Der Besuch eines Bundesinnenministers ist für eine freiwillige Feuerwehr keine alltägliche Begegnung, obwohl bereits vor vier Jahren die Bundesaußenministerin die neue Feuerwache besuchte. Für die Rehauer Wehr war es ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung und ein Moment, der den hohen Stellenwert des Ehrenamts im Bevölkerungsschutz unterstreicht.

LAMILUX Auszubildende zu Besuch bei der Feuerwehr Rehau

Rehau – Die Feuerwehr Rehau durfte im Rahmen des Ausbildungsprogramms Education for Excellence eine Gruppe von Auszubildenden des Unternehmens LAMILUX auf der Feuerwache begrüßen. Der Besuch bot den jungen Nachwuchskräften die Möglichkeit, den Feuerwehralltag aus nächster Nähe kennenzulernen und sich über die Bedeutung des Ehrenamts zu informieren.

Zu Beginn erhielten die Auszubildenden einen Überblick über die Struktur der Feuerwehr Rehau, die Alarmierungsabläufe sowie die vielfältigen Einsatzbereiche – von der technischen Hilfeleistung über die Brandbekämpfung bis hin zu Spezialaufgaben. Bei einer Führung durch die Fahrzeughalle konnten sie Einsatzfahrzeuge, Ausrüstung und Schutzkleidung aus nächster Nähe betrachten und Fragen direkt an die Einsatzkräfte richten. Besonders eindrucksvoll war für viele Besucher die Demonstration ausgewählter Geräte, darunter hydraulische Rettungswerkzeuge und Atemschutztechnik. Die Feuerwehrleute erklärten praxisnah, welche Anforderungen im Einsatz gestellt werden und wie wichtig Teamarbeit, Routine und körperliche Fitness sind.

Ein Schwerpunkt des Nachmittags lag auf dem Thema Ehrenamt. In offenen Gesprächen berichteten die Feuerwehrfrauen und -männer von ihren persönlichen Beweggründen für ihr Engagement – von Kameradschaft und Verantwortung bis hin zum Wunsch, Menschen in Not zu helfen und einen Beitrag zur Sicherheit der Gemeinschaft zu leisten. Die Auszubildenden erhielten so einen authentischen Einblick in die Motivation und die zeitliche Belastung, die hinter dem freiwilligen Dienst stehen.

Für die Feuerwehr Rehau sind solche Begegnungen ein wichtiger Baustein, um junge Menschen für das Ehrenamt zu sensibilisieren und gleichzeitig die Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen zu stärken. Der Besuch zeigte, wie groß das Interesse der Auszubildenden an der Arbeit der Feuerwehr ist und wie wertvoll der direkte Austausch für beide Seiten sein kann.

Brandfahnder informieren über ihre Arbeit

Rehau – Die Feuerwehr Rehau durfte kürzlich zwei Beamte der Kriminalpolizei Hof in der Feuerwache begrüßen. Im Rahmen eines gemeinsamen Unterrichtsabends aller Ortsteilwehren informierten Kriminaloberkommissar Schmidt und Kriminaloberkommissar Rogler, beide spezialisiert auf die Ermittlung von Brandursachen, über ihre Arbeit und die Schnittstellen zwischen Feuerwehr und Polizei.

Die beiden Brandfahnder gaben einen umfassenden Einblick in ihre Aufgaben bei der Aufklärung von Bränden. Dabei erläuterten sie:

- Abläufe einer Brandermittlung — von der ersten Spurensicherung bis zur abschließenden Bewertung des Brandortes.
- Typische Brandursachen und wie diese anhand von Spurenbildern erkannt werden können.
- Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Kripo, insbesondere die Bedeutung einer sorgfältigen Dokumentation und eines behutsamen Umgangs mit möglichen Beweismitteln.

Anhand realer Fallbeispiele zeigten die Beamten, wie komplex Brandermittlungen sein können und wie wichtig es ist, dass Feuerwehr und Polizei eng abgestimmt arbeiten.

Für die Einsatzkräfte der Feuerwehr Rehau und ihrer Ortsteilwehren bot der Abend die Gelegenheit, Fragen zu stellen und das eigene Vorgehen bei Brandeinsätzen aus Sicht der Ermittler zu reflektieren. Besonders hilfreich waren Hinweise dazu, welche Beobachtungen der Feuerwehrleute für die spätere Ursachenermittlung entscheidend sein können. Der direkte Austausch stärkt das gegenseitige Verständnis und trägt dazu bei, Einsätze noch professioneller und effizienter abzuarbeiten.

Die Feuerwehren bedanken sich herzlich bei den beiden Beamten der Kriminalpolizei Hof für den informativen und praxisnahen Unterricht. Solche gemeinsamen Fortbildungen sind ein wichtiger Baustein, um die Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen weiter zu vertiefen und die Qualität der Gefahrenabwehr im gesamten Stadtgebiet zu stärken.

Die FastNachtsFreunde des TV Rehau blicken auf ereignisreiche Faschingstage zurück

Eine närrische Woche voller Begegnungen und Gemeinschaft

Rehau – Mit einer abwechslungsreichen und ereignisreichen Woche haben die FastNachtsFreunde des TV Rehau die heiße Phase der Faschingssaison gefeiert und dabei einmal mehr gezeigt, wie lebendig das närrische Brauchtum in der Region ist. Zahlreiche Auftritte, Besuche und gemeinsame Veranstaltungen prägten die Tage zwischen Rathausbesuch und Kehraus.

Den Auftakt der närrischen Woche bildete am Mittwoch der traditionelle Empfang des Landrats Dr. Oliver Bär. Seit vielen Jahren würdigt der Landkreis dabei das ehrenamtliche Engagement der Faschingsvereine der Region. Auch die FastNachtsFreunde sowie die Maskengruppe waren vertreten. Für ausgelassene Stimmung sorgten dabei die FastNachtsHirsche, die mit ihrem Auftritt einen schwungvollen Start in die Faschingstage setzten.

Am Donnerstag zog es die Närrinnen und Narren zum Altweiberfasching ins Rehauer Rathaus. Dort übernahmen die Frauen (und ein paar vereinzelte Männer – natürlich in Damenkostüm) symbolisch das Kommando und machten sich mit Schere und guter Laune ans Werk: Die Krawatten der männlichen Rathausmitarbeiter mussten dran glauben – sehr zur Freude aller närrischen Beteiligten. Ein besonderer Moment war zudem der Besuch des Fernsehsenders TVO, der die langjährigen Vereinsmitglieder Harald und Karin Gerbeth als „Gute Seelen des Vereins“ ehrte und damit ihr langjähriges Engagement würdigte.

Das Wochenende begann am Samstag mit der Teilnahme am Faschingsumzug in Marktredwitz, bei dem die FastNachtsFreunde mit viel Farbe, Musik und bester Stimmung vertreten waren. Im Anschluss ließ die Gruppe den Tag bei einem gemeinsamen Buffet im Gartenlokal Dürrenlohe ausklingen. Gastgeber waren Massimo Winter-Vitale sowie die neue Senatorin Heike Winter, die die Aktiven herzlich empfingen und für einen gelungenen geselligen Abschluss sorgten.

Bereits am Sonntag ging es weiter zum nächsten Höhepunkt: dem Faschingsumzug in Plauen. Mit großer Beteiligung und spürbarer Begeisterung präsentierten sich die FastNachtsFreunde auch dort als starke und sichtbare Gemeinschaft. Der Wochenbeginn stand ganz im Zeichen sozialer Besuche. Am Montag und Dienstag waren die Aktiven unterwegs in verschiedenen Einrichtungen, darunter Altenheime, Bezirksklinik, SenTa, Lamikita, RehKids sowie das Mehrgenerationenhaus. Mit Tänzen, Kostümen und viel persönlichem Einsatz brachten sie Faschingsfreude zu Menschen, die nicht selbst an Veranstaltungen teilnehmen konnten – ein fester und besonders wertvoller Bestandteil der Vereinsarbeit.

Ein weiterer Höhepunkt folgte am Faschingsdienstag um 11.11 Uhr bei der Schlüsselrückgabe im Rehauer Rathaus. Begleitet von zahlreichen Auftritten der Garden verwandelte sich das Rathaus noch einmal in eine närrische Bühne. Bürgermeister Michael Abraham trat dabei in beeindruckender Highlander-Montur unter dem Motto „Es kann nur einen geben“ an, um sich Schlüssel und Stadtkasse zurückzuerobern. Mit viel Geschick stellte er sich den Aufgaben der FastNachtsFreunde: Er musste Melodien bekannter Zeichentrickfilme erraten und sich beim „Montagsmaler“ als Comiczeichner beweisen. Unterstützt wurde er dabei von seiner Frau und Senatorin Nicole Abraham, Mitgliedern des Stadtrats sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses. Unter großem Applaus gelang schließlich die Rückeroberung der Macht über die Stadt.

Am Dienstagnachmittag herrschte dann volles Haus beim Kinderfasching in der Jahnturnhalle, bei dem zahlreiche kleine und große Gäste gemeinsam feierten, tanzten und die närrische Zeit genossen.

Den Abschluss der Session bildete der Kehraus in der Teestumm, bei dem noch einmal ausgelassen gefeiert und getanzt wurde. Punkt Mitternacht folgte schließlich die symbolische Beerdigung des Prinzen Marvin I., begleitet von seiner Prinzessin Marie I. - ein stimmungsvoller Moment, der das Ende der närrischen Tage markierte.

Am Aschermittwoch trafen sich die FastNachtsFreunde schließlich zum Heringsessen beim neuen Senator Ramazan Varma. In geselliger Runde wurde auf die vergangenen Wochen zurückgeblickt und gleichzeitig bereits an neuen Ideen für die kommende Session gearbeitet. Denn eines gilt auch in Rehau ganz besonders: Nach dem Fasching ist vor dem Fasching.

Zum Abschluss möchten die FastNachtsFreunde Rehau allen Aktiven und Abteilungsmitgliedern von Herzen danken, die mit unzähligen Stunden Engagement, Ideenreichtum und Leidenschaft diese Faschingssaison möglich gemacht haben – sei es auf der Bühne, hinter den Kulissen oder im Hintergrund der Organisation. Ein besonderer Dank gilt der Stadt Rehau und dem Bürgermeister Michael Abraham für die verlässliche Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Vor allem aber richtet sich der Dank an das treue Publikum sowie an alle Unterstützerinnen und Unterstützer, Freunde und Wegbegleiter des Vereins. Ihre Begeisterung, Ihr Applaus und Ihre Verbundenheit sind es, die die Rehauer Fastnacht jedes Jahr aufs Neue mit Leben füllen und zeigen, dass Fasching weit mehr ist als nur ein paar närrische Tage – nämlich gelebte Gemeinschaft.

Messerscharf und schnittig

Hans Lankes in seiner Ausstellung im Kunsthaus Rehau.
Foto: Kunstverein Rehau

Rehau – Der Künstler Hans Lankes will nichts machen, was schon andere gemacht haben. Seine Bilder und Objekte sind darum von eigener Art. Er „zeichnet" mit Messer und Skalpell. Seine Kunst, sagt er, brauche kein Alibi und keine Funktion. Wichtig seien die eigene Bildsprache und die Lebendigkeit der Resultate. Alles, was er mache, meine er ernst, und alles sei persönlich. Derzeit und noch bis zum 10. Mai stellt der im Raum Regensburg lebende Künstler unter dem Titel „Frisch geschnitten" im Kunsthaus Rehau am Eugen-Gomringer-Platz aus.

Geboren wurde er 1961 in der niederbayerischen Kleinstadt Bogen bei Straubing. Schon mit neun Jahren, nach dem Besuch einer Picasso-Ausstellung, hatte er sein Berufsziel vor Augen: Künstler wollte er werden. Beeindruckt hatten ihn vor allem Zeichnungen – „die Schönheit der Linie auf dem Papier". Tatsächlich legte Hans Lankes schon als 17-jähriger Gymnasiast erste künstlerische Arbeiten vor. Mit ihnen bewarb er sich um einen Nebenjob im Atelier des Straubinger Bildhauers Hans Rieser, von dem er lernte, wie sich aus einer Zeichnung eine Skulptur entwickelt. Ein Jahr später absolvierte er seine erste Galerie-Ausstellung, deren Ergebnis ihn ermutigte, auf den schon gesicherten Studienplatz an einer Kunsthochschule zu verzichten. Er übersiedelte nach Regensburg, wo er eine leerstehende Wohnung in einem Altbau als „geheimes Atelier" nutzen konnte. Dort malte, zeichnete und bildhauerte er – teils figürlich, teils abstrakt – und beteiligte sich an zahlreichen Ausstellungen. Doch 1993 nahm dieses Kapitel ein jähes Ende. Als Lankes von einer Reise zurückkehrte, war sein Atelier total ausgeräumt. Anwesende Handwerker berichteten, sie hätten das „ganze Glump" auftragsgemäß auf den Müll geworfen.

Gemälde, Zeichnungen, Objekte: Alles war weg. „Ein Ende mit Schrecken", befand Lankes. 16 Jahre lang griff er nur gelegentlich zu Pinsel und Zeichenstift. Bis ihm eines Tages ein im Haushalt herumliegender Cutter in die Hände fiel und er diesen versuchsweise an einem Blatt Papier ansetzte. Es geschah das Wunder eines Neuanfangs. Aus schwarzem Karton entstanden in der Folgezeit riesige Köpfe, die an der Wand schwarze Schatten warfen – ein interessanter Effekt, der in Lankes den Wunsch nach Farbe weckte. Und siehe da: Es war, als ob ein Tor aufging, auf einmal gab es keine Grenzen mehr. Alles, wovon der Künstler geträumt hatte, schien wieder möglich. So begann im Jahr 2009 im zweiten Anlauf die eigentliche Künstlerkarriere des Hans Lankes. Seither geht er mit klarer Kante und der Präzision eines Chirurgen zu Werke. Er verwirklicht seine Bildideen meist ohne Vorzeichnung, aber mit vollem Risiko: Was geschnitten ist, ist weg für immer. Darum gilt es, mutige Entscheidungen zu treffen. Die Formen, die unterm Messer des Künstlers entstehen, bilden in der Regel nichts ab, doch sie erinnern an Gegenständliches, an Gebautes oder Gewachsenes, an Florales oder kostbare Stickereien. Dabei macht sich jeder Betrachter sein eigenes Bild. Sieht er Häuser, Menschen oder Tiere? Oder einfach filigrane Fantasien, die nur im Traum existieren? Lankes zielt auf Mehrdeutigkeit und Irritationen ab. Sein Hauptthema sei die Wahrnehmung, betont er.

Zu den Besonderheiten der ausgestellten Arbeiten gehört die Erweiterung in die dritte Dimension. Die Rückseite vieler Formen ist bemalt und wirft farbige Schatten auf den Bildgrund. In manchen Fällen werden Bildmotive durch farbige Streifen verhängt. Jüngste Arbeiten schneidet Lankes nach Papiermodellen per Laser aus Aluminium, damit breitet er seine Kunst aus in den Raum. Im Freien aufgestellt, reagieren die Skulpturen auf Licht und Schatten, auf Sonne, Regen und Schnee. Lankes selbst sagt, sein Werk, das stets Ernsthaftigkeit mit spielerischer Leichtigkeit, manchmal auch mit Humor vereint, befinde sich in ständiger Weiterentwicklung. Für die Zukunft habe er mehr Ideen, als er in seinem Leben verwirklichen könne. Auf die Frage nach seinen nächsten Zielen antwortete er kürzlich in einem Interview: „Aufpassen, dass ich keinen Schnappdaumen kriege." Dafür drücken ihm seine Fans die Daumen. **Ralf Sziegoleit**

Parallel zur Lankes-Schau in der Galerie des Kunsthauses läuft im Raum 4 die Ausstellung „Unter Leuten" des 20-jährigen Paul Saalfrank aus Schwarzenbach/Saale. Geöffnet sind beide jeweils am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Georg Rank
Pellets-Aktion

1 Palette
66 VE zu je 15kg
Brennstoffe
Schmierstoffe
Holzwolle
techn.Gase
Feuerlöscher
Campingbedarf
95032 Hof Fichtelgebirgsstraße 4a 95111 Rehau Hofer Str. 3

Kennen Sie uns schon?
» Wir sind **Ihre Ansprechpartner** rund um **Škoda Neuwagen bei Motor-Nützel in Hof**.
Rufen Sie an, schreiben Sie uns oder kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof.

Andreas Hübner
Verkäufer
T 09281 70716-76
andreas.huebner
@motor-nuetzel.de

Peter Dittmar
Verkäufer
T 09281 70716-33
peter.dittmar
@motor-nuetzel.de

Pascal Papadopoulos
Verkäufer
T 09281 70716-73
pascal.papadopoulos
@motor-nuetzel.de
MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN
ŠKODA
Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Škoda Partner Hof
Fuhrmannstraße 25 | 95030 Hof
www.motor-nuetzel.de

MIT HERZ und Verstand für ... ALLES RUND UM DIE IMMOBILIE
1991-2026 35 Jahre
Hof+Bad Steben+Plauen
Die Immobilienprofis GmbH+Co.KG
HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei

Wir haben die Käufer
für Ihre Immobilie in Rehau
Unser Kompetenz-Team hilft Ihre Immobilie optimal zu verkaufen. Fast 10.000 vorgemerkte Kaufinteressenten + der richtige Verkaufspreis von unseren Gutachtern ermittelt + 35 Jahre Erfahrung + TOP-Beratung = SICHER BESSER VERKAUFEN.
Wann dürfen wir auch für Sie tätig werden?
Gutschein
über eine kostenfreie und unverbindliche
Marktpreisermittlung
durch unser Kompetenz-Team.
Gültig bis 30.04.2026
Hof | Ludwigstr. 52 | www.die-immobilienprofis.de
09281.860076 Bad Steben: 09288.4619620

Flohmarkttermine für 2026 stehen fest

Rehau – Immer am dritten Samstag im Monat und zwar von April bis Oktober, so ergeben sich für dieses Jahr sechs der sieben feststehenden Termine für die Flohmärkte am Schützenplatz in Rehau. Ausnahme wird in diesem Jahr der Flohmarkt im August sein, denn dieser findet am 4. Samstag des Monats statt.
Am 18. April geht es in diesem Jahr wieder los, dann finden sich Flohmarkt-Freunde und Trödel-Liebhaber auf dem Schützenplatz ein. Auf den Flohmärkten wird ausschließlich Gebrauchtes verkauft. Jeder ist willkommen, der seinen Dachboden, seinen Keller oder seine Garage ausmisten möchte.
Die Flohmärkte beginnen um 8.00 Uhr und enden um 13.00 Uhr. Wer etwas verkaufen möchte, wird gebeten frühestens ab 6.30 Uhr anzufahren, um einen Standplatz zugewiesen zu bekommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, dementsprechend auch keine Standplatzreservierung möglich. Viele weitere Informationen finden sich auf der Internetseite www.flohmarkt-rehau.de sowie alle Termine für dieses Jahr und die Höhe des Standgeldes.

Die Termine:
18. April
16. Mai
20. Juni
18. Juli
22. August
19. September
17. Oktober

immer samstags
von 8 bis 13 Uhr

Bayerisch-Tschechisches Bierfestival a m 23. und 24. Mai in Rehau

Rehau – Die besten Brauereien der Region und darüber hinaus an einem Ort - das wird Sie am Pfingstwochenende in Rehau erwarten! Rund um den Maxplatz werden zahlreiche Brauereien - zum Redaktionsschluss haben bereits 20 Brauereien ihre Teilnahme zugesagt - mit ihren besten Biersorten auf Sie warten. Mit perfekten 0,1 l-Probiergläsern haben Sie die Möglichkeit sich durchzuprobieren! Genießen können Sie die Bierspezialitäten dann direkt auf dem schönen Maxplatz, denn ausreichend Sitzplätze werden auf der Wiese für Sie vorgehalten.
Natürlich darf auch die musikalische Unterhaltung an den beiden Veranstaltungstagen nicht fehlen: Am Samstag erwartet Sie neben „The Moodies“ aus Cheb am Abend „Grannys Pearl“, bevor am Sonntag die „Original Fichtelgebirgsmusikanten“ für die perfekte Frühschoppen-Stimmung sorgen werden. Ein buntes Kulturprogramm mit Mitmachstationen für Groß und Klein sowie regionale Essensanbieter runden das Veranstaltungskonzept ab. Der Eintritt ist natürlich frei!
Am Samstag, 23.05.2026, wird das Festival um 14 Uhr starten, am darauffolgenden Sonntag, 24.05.2026, bereits um 10 Uhr.

Das Storchennest ist wieder bewohnt

Rehau – Seit einigen Tagen haben sich wieder zwei Störche im Nest in der Innenstadt von Rehau eingenistet. Wer sie beobachten möchte, kann das am besten vom Schotterparkplatz in der Rudolf-Breitscheid-Straße aus tun.

Anmeldungen zum Stadtfest noch bis 27. März möglich

Rehau – In diesem Jahr werden zum Stadtfest am 4. Juli in der Innenstadt von Rehau ab 10 Uhr wieder zahlreiche unterhaltsame Mitmachstationen, Infostände, Ausstellungen und natürlich verschiedenste kulinarische Angebote zu finden sein.

Sie wollen auch dabei sein?
Dann melden Sie sich noch bis spätestens Freitag, 27. März bei Herrn Prechtl (alexander.prechtl@rehau.bayern oder 09283/20-27) an, sodass wir Sie mit einplanen können. Egal ob Sie als Teilnehmer oder Besucher ein Teil davon sein werden – die Verantwortlichen freuen sich auf ein tolles Stadtfest mit Ihnen!

vhs Volkshochschule Hofer Land

Geschäftsstelle:
Stadt Rehau
Martin-Luther-Str. 1
95111 Rehau

Leitung und Anmeldung:
Melek Atmaca
Stadt Rehau
E-Mail: melek.atmaca@rehau.bayern
Telefon: 09283/20-71
Fax: 09283/20-60

Allgemeine Hinweise: Es gelten die Geschäftsbedingungen. Eine nochmalige **Benachrichtigung bei Kursbeginn erfolgt nicht.** Angemeldete Teilnehmer werden jedoch bei Nichtzustandekommen oder Änderungen benachrichtigt.

Gesundheit & Ernährung

30RE501101
Flow Yoga meets Yin Yoga
In dem Kurs werden wir Elemente aus unterschiedlichen Yoga-Arten kennenlernen, wie z.B. Hatha Yoga, Vinyasa Yoga und Yin Yoga. Mit gezielten Übungen, die durch deine Atmung gelenkt werden, lernst du, deine Gedanken und Gefühle in einen ruhigeren Zustand zu bringen und somit Raum für dich zu schaffen. Wir werden sowohl sanfte als auch etwas forderndere Körperhaltungen gemeinsam erfahren und du wirst Übungen erlernen, die du in deinen Alltag einbauen kannst - z.B. in der Arbeit, in der Freizeit, daheim bei der Familie. Der Kurs ist für Anfänger aber auch für alle, die schon einmal Yoga gemacht haben. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Yoga ist eine Prise Sport, gemischt mit Atemübung und Entspannungstechnik. Yoga ist Neugier, ist Leichtigkeit und vor allem eine Reise. Eine Reise zu dir selbst. Genieße deinen Weg.
Beginn: Dienstag, 14. April 2026
Dauer: 6x dienstags, 17 – 18.30 Uhr (12 UE)
Ort: Rehau, Jugendzentrum, Unlitzstr. 4
Leitung: Larissa Schmidt
Gebühr: 60,-
Anmeldeschluss: 07. April 2026
Bitte mitbringen: Yogamatte, Decke, evtl. Kissen und kommen Sie in bequemer Kleidung.

Tierärztlicher Notdienst

Sa, 14.03. Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800
So, 15.03. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
Mo, 16.03. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
Di, 17.03. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
Mi, 18.03. Kleintierpraxis Konradsreuth, Tel. 09292/967877
Do, 19.03. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Fr, 20.03. Dr. Olaf Fialkowski, Tel. 015754696398
Sa, 21.03. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
So, 22.03. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
Mo, 23.03. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622
Di, 24.03. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
Mi, 25.03. Kleintierzentrum Münchberg, 09251/8798800
Do, 26.03. Dr. Angelika Nelkel, Helmbrechts, Tel. 09252/8204
Fr, 27.03. Wolfgang Sebert, Helmbrechts, Tel. 09252/5082
Sa, 28.03. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
So, 29.03. Dr. Stefanie Leidl, Wunsiedel, Tel. 09232/8353, 0175 8365865
Mo, 30.03. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
Di, 31.03. Katy Zimmermann, Selb, Tel. 0152/53816059
Mi, 01.04. Dr. Gregor Tilch, Röslau, Tel. 01739800487
Do, 02.04. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
Fr, 03.04. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
Sa, 04.04. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
So, 05.04. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
Mo, 06.04. Kleintierpraxis Ludwigsmühle, Selb, 0173/5774450
Di, 07.04. Dr. Christiane Herten, Tel. 0152/59071032
Mi, 08.04. Kleintierzentrum Münchberg 09251/8798800
Do, 09.04. Kleintierpraxis Konradsreuth Tel. 09292967877
Fr, 10.04. Kleintierpraxis Kießl, Marth, Marktredwitz, Tel. 09231/8688
Sa, 11.04. Katharina Deininger, Schwarzenbach/S., Tel. 09284/1622

Mo-Do: jeweils ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag
Fr: ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr am folgenden Sonntag
So: ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr am Folgetag

Aus dem Standesamt

Sterbefälle:
28.01.2026: Karin Degner, geb. Schwarzer, Schildstr. 29, 95111 Rehau
28.01.2026: Helmut Wettengel, Wüstenbrunner Str. 41, 95111 Rehau
28.01.2026: Lothar Schöppner, Eichenstr. 3, 95111 Rehau
03.02.2026: Heike Grießhammer, geb. Ammon, Geierlohweg 19, 95111 Rehau
07.02.2026: Tanja Söllner, geb. Kreuzer, Wüstenbrunner Str. 27, 95111 Rehau
11.02.2026: Leni Zapf, geb. Rank, Schildstr. 29, 95111 Rehau
16.02.2026: Sieglind Dreyer, Am Schild 13, 95111 Rehau
20.02.2026: Gertrud Lippert, geb. Eichhorst, D.-Bonhoeffer-Str. 1, 95111 Rehau

Geburten:

25.02.2026: Louis Heinzel, Schönwald (Geburtshaus)

Eheschließungen:
12.12.2025: Sarah Ulbig, geb. Achtert und Kevin Ulbig, Ludwigsbrunn 133, 95111 Rehau
22.12.2025: Kathrin Schock, geb. Reimann und Paul Schock, Ringstraße 13, 95111 Rehau

Aus dem Rathaus

Anzeige von Änderung der Grundbesitzverhältnisse für die Grundsteuer

Zum Stichtag 01.01.2022 wurden für alle Grundstücke und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 01.01.2025 festgestellt. Hat sich seit dem Stichtag 01.01.2022 eine Änderung an Ihrem Grundbesitz ergeben, so sind Sie als Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich dazu verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzuzeigen. Die Mitteilung muss bis zum 31. März des Jahres erfolgen, das auf das Jahr mit den Änderungen folgt. Eine gesonderte Aufforderung vom Finanzamt dazu erfolgt nicht. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderung auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken.

Welche Änderungen müssen angezeigt werden?

– Wenn eine neue wirtschaftliche Einheit entstanden ist, beispielsweise durch eine Grundstücksteilung
– Wenn eine bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals besteuert wird, beispielsweise wenn eine Steuerbefreiung wegfällt
– Wenn sich die tatsächlichen Verhältnisse geändert haben, beispielsweise wenn Baumaßnahmen durchgeführt wurden oder sich die Nutzung geändert haben

➔ Sie müssen die Änderungen auch dann anzeigen, wenn sie auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruht oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.

Wenn sich in einem Jahr nur der Eigentümer ändert, weil der ganze, vollständig steuerpflichtige Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, wird das Finanzamt von sich aus tätig. Ändert sich das Eigentum nur an einer Teilfläche des Grundstücks, eines teilweise oder vollständig von der Grundsteuer befreiten Grundbesitzes oder eines Gebäudes auf fremden Grund und Boden müssen Sie dies dem Finanzamt anzeigen.

Wie sind die Änderungen anzuzeigen?

Die Änderungen sind Mittels dem Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5) oder einer vollständig ausgefüllten Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis 4) zu melden. Das Finanzamt prüft anschließend, ob und wie sich die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ändert. Anschließend erhalten Sie neue Bescheide vom Finanzamt. Zudem erhält die Kommune automatisch die neue Bemessungsgrundlage und schickt Ihnen dann einen neuen Grundsteuerbescheid zu.

Weitere Informationen finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de.

Jubilare:

07.02.2026: 101. Geburtstag Sofie Döberl

02.03.2026: 98. Geburtstag Theo Sievers

Veranstaltungen in Rehau

Samstag, 14. März

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
9:00 Uhr **Bierverkauf / Flaschenabfüllung** (bis 11:45 Uhr) – Frisches Rehauer Bernstein direkt aus der Brauerei! – Kommunbräu Rehau, Fabrikstr. 1
9:00 Uhr **Frauenfrühstück der evang. Gemeinde** – Thema „Auf den Punkt gebracht - Haltepunkt(e) im Leben“ mit Waltraud Weigert – Johanneskirche, Ringstr. 14a
18:00 Uhr **VAM – Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde** – Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Sonntag, 15. März

10:00 Uhr **Aufatmen-Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** – mit Pfarrer i. R. Dr. Werner Thiessen und Pfarrer Persitzky Thema „Älter werden - und jung bleiben?“ – anschl. gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus – Musik: Aufatmenband – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
10:00 Uhr **Kindergottesdienst** – Thema: Jona – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Montag, 16. März

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der ev. Kirchengemeinde** – (Kinder ab 6 Jahren) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
19:00 Uhr **Frauentreff – Reise in ein fernes Land** – mit Karolin Schörner und Team – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 17. März

15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
15:30 Uhr **JuKu-Mobil im MGH** (bis 17:00 Uhr) – bunte Kreativzeit – offen für alle, kostenfrei – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
17:00 Uhr **Infoveranstaltung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer des Betreuungsverein betreu.net e.V.** – Referent Herr Udo Fink – Eintritt frei – Rathaus Rehau, Martin-Luther-Straße 1
18:00 Uhr **ASR - Power Jump**, Spring dich fit! – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700 – info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4
18:00 Uhr **Gottesdienst der kath. Kirchengemeinde** –Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Mittwoch, 18. März

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
10:00 Uhr **Bewegen nach Herzenslust** – Angebot für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitung mit Projektleiterin Monika Schelter – Sportzentrum Rehau – Dreifachturnhalle , Pilgramsreuther Straße 46
15:00 Uhr **Diabetiker-Treff Rehau** – Info-Workshop und Erfahrungsaustausch – Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen – ASV Heim, Pilgramsreuther Straße 74a

Donnerstag, 19. März

16:00 Uhr **ASR – Power Jump**, Spring dich fit! – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700 – info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde zum Patronatsfest** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor** (Probe) mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Freitag, 20. März

10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfarrer Pannicke – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfarrer Pannicke – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Pfarrer Pannicke – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
18:30 Uhr **Jugendtreff der ev. Kirchengemeinde** mit Diakonin Anna-Lena Englmaier – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
19:00 Uhr **Jahreshauptversammlung Tierschutzverein Rehau und Umgebung e.V.** – Restaurant Korfu, Wallstraße 7

Samstag, 21. März

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
7:30 Uhr **Rehauer Bauernmarkt** (bis 12:00 Uhr) mit vielfältigen Produkten der Landwirte aus Rehau und Umgebung – Maxplatz
11:00 Uhr **Infotag 2026 an der Markgraf-Friedrich-Realschule Rehau** – Schulzentrum Rehau, Pilgramsreuther Straße 34-36
15:00 Uhr **Konzert des Gesangsvereins 1848 Rehau** – Anmeldung unter 09283/8410 – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29

Sonntag, 22. März

9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Prädikant Dr. Fisch – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
10:00 Uhr **Kindergottesdienst** – Thema: Judas verrät Jesus – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
10:00 Uhr **Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden zum Thema: Farbe** – anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus mit Anna-Lena Engelmaier – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
13:00 Uhr **Heimspiel der SpVgg Wurlitz gegen FSV Viktoria Hof II** – Sportanlage Wurlitz (Kautendorfer Weg)
15:00 Uhr **Heimspiel der SpVgg Faßmannsreuth gegen SG 2 Schönwald II/Selb-Plößberg II** – Sportanlage Faßmannsreuth
16:00 Uhr **Mitgliederversammlung TV Rehau mit Neuwahlen** – Jahnturnhalle, Jahnstraße 7
18:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Montag, 23. März

17:30 Uhr **Pfadfindergruppe der ev. Kirchengemeinde** (Kinder ab 6 Jahre) mit VCP Nina Schrenk – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Dienstag, 24. März

15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
15:30 Uhr **JuKu-Mobil im MGH** (bis 17:00 Uhr) – bunte Kreativzeit – offen für alle, kostenfrei – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
18:00 Uhr **ASR - Power Jump**, Spring dich fit! – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700 – info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4
18:00 Uhr **Gottesdienst der kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Mittwoch, 25. März

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
10:00 Uhr **Bewegen nach Herzenslust** – Angebot für Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitung mit Projektleiterin Monika Schelter – Sportzentrum – Dreifachturnhalle, Pilgramsreuther Straße 46

Donnerstag, 26. März

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der Kath. Kirchengemeinde** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
16:00 Uhr **ASR - Power Jump**, Spring dich fit! – Teilnahme nur mit Anmeldung:09283/8169700 – info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4
19:00 Uhr **Ökum. Kirchenchor (Probe)** mit Christel Scholz-Engel – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
19:30 Uhr **Schulung Kommunio App für alle Vereine** – Anmeldung bis 24.03. unter https://www.hcs-medienwerk.de/kommunio/ (bei Schulung - Rehau auswählen) – Altes Rathaus, Maxplatz 7
20:00 Uhr **Jahreshauptversammlung ASV Abteilung Ski mit Wahlen** – ASV Heim, Pilgramsreuther Straße 74a

Freitag, 27. März

10:15 Uhr **Wort-Gottes-Dienst der kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:00 Uhr **Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde** mit Christina Bauer – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Vikarin Rein – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Vikarin Rein – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz
17:00 Uhr **40 Jahre Siedlerbrunnen – Gedenkfeier der Siedlergemeinschaft Rehau e.V. –** Musikalische Umrahmung durch den Posaunenchor – Siedlerfestplatz
19:00 Uhr **Jahreshauptversammlung ASV** – ASV Heim, Pilgramsreuther Straße 74a

Samstag, 28. März

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr) – Maxplatz
14:00 Uhr **Heimspiel des VfB Rehau gegen SpVgg Weißenstadt** – Sportanlage VfB Rehau, Höllbachweg 8
14:30 Uhr **Konfirmandenbeichte** mit Diakonin Anna-Lena Englmaier – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19

Sonntag, 29. März

9:00 Uhr **Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl** mit Pfarrer Pfannicke – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Familiengottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit den Kindern der Johanneskita** – Thema: „Ein König auf einem Esel“ mit Vikarin Rein und Pfarrer Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Veranstaltungen in Rehau

18:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde mit Palmsonntagsprozession** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Dienstag, 31. März

15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
18:00 Uhr **ASR - Power Jump**, Spring dich fit! – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700 – info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4
19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Mittwoch, 1. April

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00) –Maxplatz

Donnerstag, 2. April

9:30 Uhr **Osterfeier der Kita St. Josef** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Prädikant Dr. Heinrich Fisch – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:10 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **ASR - Power Jump**, Spring dich fit! – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700 – info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4
16:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Prädikantin Sigrid Bayreuther-Fisch – Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12
18:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Pfarrer Persitzky – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
19:30 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Pfarrer Persitzky – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
20:00 Uhr **Gottesdienst der kath. Kirchengemeinde zum letzten Abendmahl** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Freitag, 3. April

9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde mit Abendmahl** mit Vikarin Rein – Gemeindehaus Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 19
10:00 Uhr **Gottesdienst der kath. Kirchengemeinde** – ökum. Kreuzweg durch die Stadt für Familien – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
10:15 Uhr **Johannes-Passion mit Abendmahl** – Der ökum. Kirchenchor führt die Johannes-Passion von Wolfram Menschick auf - mit Vikarin Rein – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
11:00 Uhr **Gottesdienst der kath. Kirchengemeinde** – Kreuzweg – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
12:00 Uhr **Gottesdienst der kath. Kirchengemeinde mit Beichte** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
15:00 Uhr **Gottesdienst der kath. Kirchengemeinde** – Feier vom Leben und Sterben Christi – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
18:00 Uhr **Karpfenessen – geräuchert – des Heimat- und Geselligkeitsvereins Kornblume** - Fohrenreuth – Hygienischer Garten, Am Schild 15

Samstag, 4. April

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00) –Maxplatz
15:00 Uhr **Heimspiel des VfB Rehau gegen SV Poppenreuth** – Sportanlage VfB Rehau, Höllbachweg 8
17:00 Uhr **Vortrag „Sicherheit für Jung und Alt“** mit Kriminalhauptkommissarin Anja Füßmann der Kripo Hof – Eintritt frei, Einlass ist ab 16 Uhr – Siedlerheim, Potrasweg 14
20:00 Uhr **Osterfeuer** – musikalische Untermalung durch den Posaunenchor mit Pfarrer Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5

Sonntag, 5. April

5:30 Uhr **Osternachtsfeier mit Abendmahl** mit Pfarrer Pannicke – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Verstorbenengedenken und Abendmahl** mit Pfarrer Persitzky – Stadtkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
10:30 Uhr **Oster-Festgottesdienst der kath. Kirchengemeinde mit Speisensegnung und anschließendem Osterimbiss** – Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23

Montag, 6. April

9:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Hoffmann – Dorfkirche Pilgramsreuth, Pilgramsreuth 12a
10:00 Uhr **Gottesdienst der ev. Kirchengemeinde** mit Lektor Hoffmann – Johanneskirche, Ringstr. 14a
10:00 Uhr **Kindergottesdienst** – Thema: wir feiern Ostern – Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15
10:00 Uhr **RSV Fohrenreuth/Rehau e.V. - Eierhärten** –Reiterklause des RSV, Fohrenreuth 26
10:30 Uhr **Eier härten mit dem Heimat- und Geselligkeitsverein Kornblume** - Fohrenreuth – Hygienischer Garten, Am Schild 15
15:00 Uhr **Heimspiel der SpVgg Wurlitz gegen ESV Hof** – Sportanlage Wurlitz (Kautendorfer Weg)
16:00 Uhr **Heimspiel des VfB Rehau gegen TSV Konnersreuth** – Sportanlage VfB Rehau, Höllbachweg 8

Dienstag, 7. April

10:00 Uhr **Feierliche Eröffnung der Rehauer Ideenwerkstatt** – Ideenwerkstatt, Schlulstr. 3
15:00 Uhr **Bibelstunde der ev. Kirchengemeinde** mit Angelika Albig – Martin-Luther-Kirche, Martin-Luther-Straße 33
18:00 Uhr **ASR – Power Jump**, Spring dich fit! – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700 – info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4
19:30 Uhr **Posaunenchor (Probe)** –Gemeindehaus Stadt, Friedrich-Ebert-Str. 15

Mittwoch, 8. April

7:00 Uhr **Wochenmarkt** (bis 13:00 Uhr)– Maxplatz

Donnerstag, 9. April

9:00 Uhr **Eucharistiefeier der kath. Kirchengemeinde** –Kath. Pfarrkirche St. Josef, Ascher Str. 23
10:00 Uhr **Social Media Workshop mit Finn Herten** - für Jugendliche ab 12 Jahren, Anmeldung unter ideenwerkstatt@rehau.bayern – Ideenwerkstatt, Schulstr. 3
14:30 Uhr **VdK Donnerstagstreff** – Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen – Fränkischer Hof, Sofienstraße 19
16:00 Uhr **ASR - Power Jump**, Spring dich fit! – Teilnahme nur mit Anmeldung: 09283/8169700 – info@asr-rehau.de – ASR Rehabilitationszentrum, Am Frauenberg 4

Freitag, 10. April

10:00 Uhr **Wort-Gottes-Dienst der kath. Kirchengemeinde** – Diakonisches Sozialzentrum „Die Rummelsberger“, Schildstr. 29
15:15 Uhr **Wort-Gottes-Dienst der kath. Kirchengemeinde** – Altenheim Martin-Luther-Haus, Am Schild 13
16:00 Uhr **Wort-Gottes-Dienst der kath. Kirchengemeinde** –Mehrgenerationenhaus, Maxplatz 12

Veranstaltungen in Oelsnitz

Donnerstag, 19. März

19:30 Uhr **The Gregorian Voices** – „Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute“ – Katharinenkirche

Samstag, 21. März

20:00 Uhr **Obieglo Konzertreihe** – Katharinenkirche

Donnerstag, 26. März

18:00 Uhr **Lesung von Dr. Irmtraud Gutschke „Leib und Leben – Erinnerungen an Eva Strittmatter“** – Stadtbibliothek

Samstag, 4. April

11:00 Uhr **Ostern** (buntes Programm für Familien) – Schloß Voigtsberg

Sonntag, 5. April

11:00 Uhr **Ostern** (buntes Programm für Familien) – Schloß Voigtsberg
21:00 Uhr **Osterfeuerey mit mittelalterlicher musikalischer Unterhaltung und Feuershow** – Schloß Voigtsberg

Montag, 6. April

11:00 Uhr **Ostern** (buntes Programm für Familien) – Schloß Voigtsberg

Konzert mit dem Gesangverein 1848

Rehau – Die Rummelsberger Diakonie lädt am **Samstag, 21. März, um 15:00 Uhr** zu einem Konzert mit dem Gesangsverein 1848 Rehau in den Festsaal des Diakonischen Sozialzentrums Rehau, Schildstraße 29 ein. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 09283/8410.

40 Jahre Siedlerbrunnen

Rehau – Die Siedlergemeinschaft Rehau lädt zu einer kleinen Gedenkfeier anlässlich „40 Jahre Siedlerbrunnen“ ein. Am **Freitag, 27. März,** ab 17 Uhr am Siedlerbrunnen, ehem. Siedlerfestplatz. Der Posaunenchor sorgt für eine musikalische Umrahmung.

Aus dem Rathaus

Übersicht der Baumaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung im Gemeindegebiet Regnitzlosau

Baustellen-Update 2026

Sanierung und Strukturkonzept der Wasserversorgung: Tiefbauarbeiten gehen ab März weiter!

Gute Nachrichten für unsere Gemeinde: Ab März werden die Tiefbauarbeiten im Rahmen des Sanierungs- und Strukturkonzeptes in Regnitzlosau fortgesetzt.

Bauabschnitt 2

Die ausführende Firma HTR wird in diesem Abschnitt mit zwei Tiefbaukolonnen parallel arbeiten. Eine Kolonne setzt die Arbeiten in Osseck am Wald fort. Nach aktuellem Stand laufen die Maßnahmen dort ab März weiter und sollen bis zum Sommer abgeschlossen sein. Im Anschluss zieht diese Kolonne weiter in Richtung OT Raitschin.

Die zweite Kolonne beginnt im Ortsgebiet mit Spülbohrarbeiten unter der Regnitz im Bereich des Kreisverkehrs. Parallel dazu starten Arbeiten im Bereich Kleppermühlgäßchen. In diesem Zusammenhang kann es zeitweise zu Vollsperrungen im Bereich der Hauptstraße sowie rund um den Kreisverkehr kommen. Über konkrete Sperrungen informieren wir rechtzeitig gesondert.

Sobald die neuen Leitungen verlegt und umgebunden sind, beginnt im Ortsgebiet die nächste größere Maßnahme und zwar:

- die vollständige Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Nentschauer Straße, die mit einer Vollsperrung verbunden sein wird. Nach Abschluss dieser Arbeiten wird die Baumaßnahme in der Schwesendorfer Straße beziehungsweise Hohenberger Straße fortgesetzt.

Die Baustelleneinrichtung für Bauabschnitt II bleibt weiterhin in Osseck am Wald. Dort ist auch der zuständige Polier als Ansprechpartner vor Ort.

Bauabschnitt 3

Der Zuschlag für den Bauabschnitt III ging ebenfalls an die Firma HTR.

Dieser Abschnitt umfasst den Ortsteil Draisendorf sowie die zugehörigen Ortsteile der Stadt Rehau: Kühschwitz, Neukühschwitz und Schwarzwinkel.

Zunächst werden die Überlandwasserleitungen im Spülbohrverfahren verlegt. Geplant ist die Leitung vom vorgesehenen Wasserzählerschacht bei Draisendorf in Richtung Neukühschwitz, weiter unter der B15 hindurch bis nach Schwarzwinkel. Anschließend folgt die Leitung von Draisendorf zur Übergabestelle Kautendorf.

Welches Ortsnetz im nächsten Schritt erneuert wird (Neukühschwitz, Kühschwitz oder Draisendorf), steht derzeit noch nicht abschließend fest. Sobald hier eine Entscheidung getroffen ist, informieren wir Sie selbstverständlich umgehend.

Für den Bauabschnitt III wird ein Baulager in Kühschwitz eingerichtet. Dort befinden sich künftig auch die Container der Firma HTR sowie der zuständige Polier, der die Koordination vor Ort übernimmt. Ein regelmäßiger Jour-fixe-Termin ist vorgesehen, bei dem Sie dann auch gerne Ihre Probleme und Belange vortragen können.

Abstimmungen zu weiteren Versorgungsleitungen

Parallel zu den laufenden Arbeiten befindet sich die Gemeinde Regnitzlosau in enger Abstimmung mit dem Bayernwerk. Dabei geht es unter anderem um Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung sowie um den möglichen Austausch beziehungsweise die Mitverlegung von Stromleitungen.

Zudem prüfen wir aktuell die Vorverlegung von Glasfaser-Leerrohren, um auch im Bereich der digitalen Infrastruktur zukunftssicher aufgestellt zu sein.

Unser Ziel ist es, alle sinnvollen Synergien zu bündeln und wo technisch und organisatorisch möglich mehrere Medien gemeinsam zu verlegen. So können zusätzliche Eingriffe in Straßen und Wege möglichst reduziert und die Belastungen für Anwohnerinnen und Anwohner gering gehalten werden.

Wir bitten bereits jetzt um Verständnis für mögliche Verkehrsbehinderungen, Vollsperrungen sowie unvermeidbaren Baulärm. Des Weiteren kann es auch zu ungeplanten Wasserabsperrungen kommen, da wir die neue Wasserleitung oft parallel zu den alten Leitungen verlegen. Die Maßnahmen sind ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen Sicherung unserer Wasserversorgung und Infrastruktur.

Aus dem Standesamt

Eheschließungen:

06.02.2026: Madelaine Debelius, geb. Kannheiser und Domenik Debelius, Prex 1, 95194 Regnitzlosau

Herzlichen Glückwunsch!

90. Geburtstag von Vera Findeiß

Herzlichen Glückwunsch zum 90. Geburtstag Frau Vera Findeiß aus Regnitzlosau.

85. Geburtstag von Adolf Soergel

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag Herrn Adolf Soergel aus Haag.

Aus dem Gemeinderat

Berichterstattung aus der Gemeinderatssitzung vom 24.02.2026 – Öffentliche Sitzung

Vor Beginn der Gemeinderatssitzung stellten die Fraktionen CSU und Freie Wähler lt. § 24 der Geschäftsordnung einen Nichtbehandlungsantrag für den Tagesordnungspunkt 10, Antrag Resolution zur fairen Kreisumlage: Einstellung des Projektes „Frankenwaldbrücke". Diesem Antrag wurde mit 11:2 Stimmen zugestimmt und deshalb wurde der TOP von der Tagesordnung gestrichen.

TOP 01 Genehmigung Sitzungsniederschrift - beschließend
Beschluss:
Der Gemeinderat genehmigt die Sitzungsniederschrift aus der Gemeinderatssitzung vom 27.01.2026.

TOP 02 Bauanträge - beschließend
TOP 02 A Neubau Lagerplatz für Tiefbau-Firmengelände mit Geländeregulierung (Auffüllung) Nähe Trogenau, Fl.-Nr. 627, Gemarkung Vierschau - beschließend
Sachvortrag:
Zweck des Vorhabens:
Die dort ansässige Baufirma ist angehalten das Gelände und die Flurnummern 625 und 626 (Gemarkung Vierschau) mit dem bestehenden Baubetriebshof zu verlassen.
Veranlasst ist dies durch das Landratsamt Hof da Materiallager und Bebauung innerhalb des Wasserschutzgebietes „Tiefbrunnen II Regnitztal" der Gemeinde Regnitzlosau aus vergangenen Jahrzehnten liegen.
Die Firma Luding Ist gewillt dies kurzfristig umzusetzen. Aus diesem Grund wurden in den letzten Jahren Grundverhandlungen mit dem derzeitigen Eigentümer des Grundstücks Flurnummer 627 durchgeführt und zum Abschluss gebracht.
Deshalb ist dieser Neubau des Lagerplatzes für das Tiefbau-Firmengelände mit Geländeregulierung (Auffüllung) Nähe Trogenau, Fl.-Nr. 627, Gemarkung Vierschau geplant.
Das Bauvorhaben liegt im bauplanungsrechtlichen Außenbereich § 35 BauGB.
Eine Änderung des Flächennutzungsplanes (3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Regnitzlosau für die OT Vierschau und Trogenau, wirksam seit 24.05.2023) wurde durch die Gemeinde Regnitzlosau veranlasst. Deshalb steht dem Bauvorhaben aus Sicht der Verwaltung nichts im Wege.
Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 02 B Errichtung einer PV-Anlage auf dem Nebengebäude Fl.Nr. 94 Gem. Regnitzlosau - beschließend
Beschluss:
Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen mit der Zulässigkeit des Vorhabens. Das Einvernehmen wird vorbehaltlos erteilt.

TOP 03 Erstellung neue Homepage - Information
externe Vorstellung durch Fa. Hirsch&Wölfl
Sachvortrag:
Vorstellung der Vorteile und aktuellen gesetzlichen Anforderungen einer neuen Homepage durch Herrn Wolfgang Wölfl von der Firma Hirsch & Wölfl GmbH.

TOP 04 Umstellung auf Ultraschallwasserzähler. Einbau und Serviceleistungen - beschließend
Sachvortrag:
Bereits in der Vergangenheit hat sich der Gemeinderat mit dem Thema: „Umstellung der herkömmlichen Wasserzähler auf Ultraschallwasserzähler" befasst und eine Umstellung befürwortet.
Die Eichzeit der Funkwasserzähler beträgt mit Verlängerung 12 Jahre.
Für den Einbau und die jährlichen Folgekosten liegen nun 2 Angebote vor:

Leistung	**Veolia** Preis netto	**Firma B** Preis netto
Wasserzähler Q3-4 (1.000 Stück)	84.375,00 €	91.500,00 €
Frachtkosten Wasserzähler	0,00 €	450,00 €
Hardware für WZ	20.184,33 €	5.823,13 €
	104.559,33 €	**97.773,13 €**
Lizenz- u. Servicekosten jährlich	3.822,00 €	10.572,82 €
Zählerauslesung jährlich	1.983,00 €	1.600,00 €
	5.805,00 €	**12.172,82 €**

Turnusmäßiger Zählerwechsel pro WZ	28,00 €	39,00 €

Gemeinderat Markus Rödel nimmt an der Abstimmung nicht teil, da er Mitarbeiter einer der beiden Firmen ist, die ein Angebot abgegeben haben.
Beschluss:
Unter Betrachtung der einmaligen Kosten und der jährlichen Kosten ist das Angebot der Firma Veolia am wirtschaftlichsten. Die Verwaltung schlägt deshalb eine Vergabe dieser Leistungen an die Firma Veolia vor.

TOP 05 Beschlussfassung über die Vergabe der Mikrorohrverlegung für den Glasfaserausbau - beschließend
Sachvortrag:
Stellungnahme der Breitbandberatung Bayern GmbH
Mitverlegung von Mikrorohren im Zuge von Baumaßnahmen:
1. Mitverlegung von Mikrorohren in Zuge der Wasserleitungsverlegung in Ortsteil Osseck a. Wald und Raitschin:
Kostenschätzung laut Angebot der Fa. Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH ca. 95.000 € brutto.
Wir empfehlen hier die Mikrorohre mitzuverlegen.
(Stand 20.01.2026, Planung erledigt, Angebot Fa. Reichenbach vorhanden)
Für die Mitverlegung von Mikrorohren in den Ortsteilen Raitschin und Osseck am Wald liegt ein Angebot der Fa. Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH vor.
Die Spühlbohrung im Bereich Osseck am Wald ist laut der Breitbandberatung Bayern GmbH nicht wirtschaftlich, so dass die Position 02.05 (Gesteuerter Rohrvortrieb) im Zuge dieser Maßnahme nicht durchgeführt wird.
Von der Fa. Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH wurde das Angebot ohne diese Position bestätigt. Der Angebotspreis ohne die oben genannte Position beträgt somit 76.983,26€ netto und 91.610,08€ brutto.
Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Vergabe für die Mikrorohrverlegung in den Ortsteilen Osseck am Wald und Raitschin an die Firma Hoch- und Tiefbau Reichenbach GmbH zu einem Preis von 91.610,08€ brutto.
Der Beschluss wird vorbehaltlich einer Rechtsaufsichtsgenehmigung gefasst.

TOP 06 Beschlussfassung über die Durchführung des Auswahlverfahrens für den geförderten Breitbandausbau - beschließend
Nach der Markterkundung 2025 wurde die Förderkulisse geprüft und die Adressen nochmal mit Vodafone GmbH und der Telekom Deutschland GmbH abgeglichen.
Als finales Ergebnis wurden in Regnitzlosau **504 förderfähige Adressen** ermittelt.

Kommune	**Regnitzlosau**
Landkreis	Hof
Förderprogramm	Bundesförderprogramm
Anzahl förderfähiger Adressen	504
Förderkonditionen	RmbH
Regelfördersatz gesamt	90 %
Fördersatz Bund	60 %
Fördersatz Land	30 %
Eigenanteil	10 %

Beschluss:
Der Gemeinderat der Gemeinde Regnitzlosau beschließt, ein Auswahlverfahren für den geförderten Breitbandausbau im Rahmen der Gigabit-RL 2.0 zu starten und bittet die Verwaltung dies entsprechend durchzuführen, wobei die Bewertung der Angebote (85% Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke, 10% Realisierungszeit und 5% Qualität technische Umsetzung) und eine mögliche Aufhebung des Verfahrens wegen Unwirtschaftlichkeit, falls die Wirtschaftlichkeitslücke die Höhe von 2.900.000,00 € übersteigen sollte, berücksichtigt wer-

Aus dem Gemeinderat

den sollen.
Der Gemeinderat der Gemeinde Regnitzlosau wird nach der Durchführung der Ausschreibung über das Ergebnis informiert, um die etwaige vorläufige Vergabe zu beschließen.

TOP 07 Vergabe der weiterführenden fachlichen Begleitung des Auswahlverfahrens zum geförderten Breitbandausbau - beschließend
Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der weiterführenden fachlichen Begleitung zum geförderten Breitbandausbau an die Breitbandberatung Bayern GmbH, zu einem Angebotspreis in Höhe von 21.794,85 € (brutto).

TOP 08 Vergabe Ing.-Leistungen LP 5-9 für Lindenstraße/Gartenstraße - beschließend
Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die Ing.-Leistungen der Leistungsphasen 5 – 9 für die Sanierungsmaßnahme Lindenstraße/Gartenstraße an das Planungsbüro Schnabel zum Preis von 155.694,54 € zu vergeben.

TOP 09 Bestätigung des gewählten stellv. Kommandanten der FFW Nentschau nach Art. 8 Abs 4 BayFwG - beschließend
Beschluss:
Der Gemeinderat Regnitzlosau bestätigt Herrn Jürgen Zeeh als neu gewählten 2. Kommandanten der FFW Nentschau

TOP 11 Bekanntgaben und Anfragen - Information
Straßensperrungen
Antrag Sitzgelegenheiten
Sachvortrag:
Bürgermeister Schnabel geht auf die Straßensperrungen, die ab 02.03.2026 im Gemeindegebiet Regnitzlosau vorhanden sind nochmals ein.
Der Antrag der Grüne/SPD Fraktion auf Aufstellung von Sitzgelegenheiten beim Monatsmarkt gegenüber der Arztpraxis wird aufgegriffen. Künftig sollen Sitzgelegenheiten an Markttagen angeboten werden.

Aus dem Rathaus

Neue Kollegin im Rathaus Regnitzlosau

Frau Jule Heller aus Regnitzlosau verstärkt seit bereits Dezember 2025 das Team des Rathauses. Sie arbeitet Teilzeit im Rathaus und unterstützt das Bürgerbüro. Zu ihren Hauptaufgaben gehören die Betreuung der gemeindlichen Liegenschaften wie Schule, Turnhalle und Vereinshaus sowie die Grundstücksverwaltung.
Bürgermeister Jürgen Schnabel freut sich über die Verstärkung, welche aufgrund eines Personalwechsels notwendig wurde.
Herzlich Willkommen im Team Jule!

Aus dem Rathaus

Kindergarten Regnitzlosau besuchte an Altweiberfasching das Rathaus

Am Altweiberfasching stattete der Kindergarten Regnitzlosau dem Rathaus einen fröhlichen Besuch ab und sorgte dort für ausgelassene Stimmung. Traditionell wurde das Rathaus „überfallen“ – und auch in diesem Jahr musste die Krawatte des Bürgermeisters daran glauben.
Der alljährliche Besuch hat mittlerweile einen festen Platz im Faschingskalender der Gemeinde. Bürgermeister, Erzieherinnen und Erzieher sowie alle Kinder hatten sichtlich Freude an der gelungenen Aktion. Mit einem fröhlichen Ständchen im Rathaus wurde gemeinsam gefeiert und der Fasching gebührend begangen.
Vielen Dank für euren Besuch – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Bürgerinformation zur Zusammenlegung der Druckzonen am 23.03.2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wie bereits in unserer Wasserbürgerinformation 2024 angekündigt, wird die Gemeinde Regnitzlosau im Hauptort die beiden bisherigen Druckzonen (Tiefzone und Hochzone) endgültig zusammenlegen. Die finale Umstellung erfolgt am 23.03. (KW 13).
Mit der Zusammenlegung wird unser Versorgungsnetz hydraulisch optimiert und zukunftssicher aufgestellt. Für die meisten Haushalte wird sich dadurch nichts spürbar ändern. Lediglich im Bereich der bisherigen Tiefzone erhöht sich der Wasserdruck um etwa 1,5 bar.
Wir bitten die betroffenen Anwohner daher nochmals, ihre Hausinstallation, insbesondere vorhandene Druckminderer, von einem eingetragenen Installateur überprüfen zu lassen, sofern dies noch nicht erfolgt ist. So stellen Sie sicher, dass Ihre Hausinstallation auf die neuen Druckverhältnisse optimal eingestellt ist.
Bereits im Vorfeld der finalen Umstellung werden in den Kalenderwochen 10 bis 12 vorbereitende Maßnahmen durchgeführt. Betroffen sind hierbei insbesondere die Hohenberger-Straße und die Nentschauer-Straße. In diesem Zeitraum kann es vereinzelt zu kurzen Wasserunterbrechungen von maximal etwa 15 Minuten kommen. Zudem sind während der Spülmaßnahmen vorübergehende bräunliche Verfärbungen des Wassers möglich.
Der Hintergrund: Bisher waren die Druckzonen hydraulisch getrennt, der Wasserfluss erfolgte jeweils nur in eine Richtung. Künftig wird das Wasser in beide Richtungen durch das Ortsnetz strömen. Um dies technisch vorzubereiten, werden die ehemaligen Zonentrennungen testweise geöffnet und die Leitungen über Hydranten gespült. Durch die Fließrichtungsänderung kann sich in älteren Gussleitungen ein natürlicher Eisen-/Manganfilm lösen, was kurzfristig zu Verfärbungen führen kann. Diese sind gesundheitlich unbedenklich. In der Regel genügt es, das Wasser etwa 10 bis 15 Minuten laufen zu lassen, bis es wieder klar ist.
Wir bitten bereits heute um Ihr Verständnis für mögliche kurzzeitige Einschränkungen während dieser Phase. Nach der endgültigen Zusammenlegung am 23.03. sind abgesehen von der leichten Druckerhöhung in der Tiefzone keine weiteren Veränderungen zu erwarten.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Veranstaltungen in Regnitzlosau 2026

März 2026
21.03. Sa. Mitgliederversammlung Siedlergemeinschaft im Vereinsheim der Sportgemeinde Regnitzlosau

April 2026
02.04. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
05.04. So. Osternacht mit Osterfrühstück, St. Ägidienkirche in Regnitzlosau
30.04. Do. Besenbrennen der Freiwilligen Feuerwehr Nentschau
30.04. Do. Besenbrennen in Osseck am Wald vom Stammtisch „letzten Schluck“

Mai 2026
07.05. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
08.05. Fr. RE-AKTIV „Tanz in den Mai“, Erbschänke Draisendorf 17.30 bis 22.00 Uhr
09.05. Sa. Pflanztauschbörse Am Anger von 10.00 bis 13.00 Uhr
14.05. Do. Vatertag am Feuerwehrhaus in Nentschau von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
14.05. Do. Sommerfest in Osseck am Wald vom Stammtisch „letzten Schluck“
16.05. Sa. Konfirmationsbeichte um 19.00 Uhr in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau
17.05. So. Konfirmation um 9.30 Uhr / 10.00 Uhr in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau

Juni 2026
11.06. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
13.06. Sa. Antiquarischer Büchermarkt im Zwackelhof Nentschau mit Schwerpunkt Regionalliteratur
14.06. So. Antiquarischer Büchermarkt im Zwackelhof Nentschau mit Schwerpunkt Regionalliteratur
19.06. Fr. RE-AKTIV Biohof Schaller / Erlebnisbauernhof, Woja 4, Rehau um 15.00 Uhr
26.06. Fr. Stammtischfest „die Fässla“ in Trogenau, Muckerturnier ab 18.00 Uhr, Anmeldung ab 17. Uhr
27.06. Sa. Stammtischfest „die Fässla“ in Trogenau, Festbetrieb ab 16.00 Uhr
28.06. So. Stammtischfest „die Fässla“ in Trogenau mit Frühschoppen ab 10.00 Uhr

Juli 2026
02.07. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
13.07. Mo. RE-AKTIV Nordic Walking mit Heike Köllner um 18.00 Uhr, Treffpunkt Grundschule Regnitzlosau Schulstr. 11, danach Essen im Gasthof Raitschin

August 2026
06.08. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus

September 2026
03.09. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
21.09. Mo. Jubelkonfirmation um 09.30 Uhr in der St. Ägigienkirche in Regnitzlosau
26.09. Sa. RE-AKTIV Fahrsicherheitstraining mit Uwe Rössler, von 09.30 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz der Rehau AG, Brauhausstraße

Oktober 2026
01.10. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
04.10. So. Erntedankfestgottesdienst um 8.45 Uhr in der Friedenskirche in Faßmannsreuth
04.10. So. Erntedankfestgottesdienst um 14.00 Uhr mit anschl. Gemeindefest in der St. Ägidienkirche in Regnitzlosau
08.10. So. Ausstellung im Dienesn Haisla um 13.00 Uhr
10.10. Sa. Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft im Vereinsheim der Sportgemeinde Regnitzlosau
17.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
23.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
24.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
30.10. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
31.10. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
RE-AKTIV, gemeinsamer Theaterbesuch

November 2026
05.11. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
11.11. Mi. Martinsfest mit Laternenumzug um 17.00 Uhr in der St. Ägidienkirche/ Pfarrhof in Regnitzlosau
13.11. Fr. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau
14.11. Sa. Vorstellung Laienspielgruppe (Premiere) im Vereinshaus, Hohenberger Str. 19, Regnitzlosau

Dezember2026
03.12. Do. Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus
06.12. So. Ausstellung im Dienesn Haisla um 13.00 Uhr
10.12. Do. RE-AKTIV kreatives Gestalten mit Sara Güney, 17.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus am Maxplatz, Rehau
12.12. Sa. Senioren Advent um 14.30 Uhr im Gemeindesaal (Schulstrasse) der Kirchengemeinde in Regnitzlosau

Der Sängerbund veranstaltet jeden Mittwoch (außer Ferien) die Singstunde um 20 Uhr im Vereinshaus, der Sängerbund freut sich über neue Sängerinnen und Sänger.
⇨ Regelmäßig stattfindende Gemeinderatssitzungen mit Bürgerfragestunde.
Die Termine werden auf der Homepage der Gemeinde Regnitzlosau veröffentlicht.

Sie haben eine Veranstaltung im Gemeindegebiet und wollen diese im gemeindlichen Veranstaltungskalender veröffentlicht haben, dann melden Sie sich unter Tel. 09294 94333-18 oder per Mail an weiherer@regnitzlosau.de

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. u. Di.	**08.30 – 12.00 Uhr**
Mi.	**geschlossen**
Do.	**08.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr**
Fr.	**07.00 – 12.00 Uhr**

Hinweis zu Veröffentlichungen im REHport

Haben Sie einen Bericht über Ihren Verein oder eine Veranstaltung und möchten, dass dieser im REHport erscheint? Dann schicken Sie den Bericht und Bilder an:

Silke Weiherer, E-Mail: weiherer@regnitzlosau.de

Grüne Landtagsabgeordnete Ursula Sowa informiert sich in Regnitzlosau über aktuelle Sanierungs- und Energieprojekte

Parteiübergreifende Lösungssuche für Batteriespeicherprojekt

Regnitzlosau – Kürzlich war die Landtagsgrüne Ursula Sowa in der Gemeinde Regnitzlosau zu Gast, die um eine zeitnahe Realisierung eines Batteriespeichers kämpft. Zusammen mit Bürgermeister Jürgen Schnabel sowie den Gemeinderäten Mirjam Kühne und Udo Benker-Wienands diskutierte sie über Handlungsmöglichkeiten und Chancen des geplanten Projekts.

Nachdem der Antrag auf die Errichtung eines Batteriespeichers der Gemeinde beim Netzversorger Bayernwerk abgelehnt wurde, steht die Gemeinde vor einer paradoxen Situation: Einerseits stehen an der Autobahn große Gemeindeflächen für PV-Anlagen zur Verfügung, während andererseits überschüssige, selbsterzeugte Energie der Gemeinde ohne Speichermöglichkeit nicht nutzbar ist. Schnabel erläutert, die Gemeinde erleide hierdurch finanzielle Folgen und werde wirtschaftlich abgehängt. Ein Problem, das mehrere Gemeinden in Bayern betreffe. Sowa und Kühne bedauern, dass hierdurch das vorhandene Potenzial zur Energiewende nicht ausgeschöpft werden kann. „Leider werden die Kommunen bei dieser Angelegenheit vom Staat allein gelassen“, kritisiert die Landtagsabgeordnete. Sie fordert eine größere Verlässlichkeit von Seiten der Regierung sowie des Netzanbieters. Sie unterstütze sowohl die Forderung nach einem Dialog zwischen Netzanbieter, Unternehmer und Kommunen sowie eine Petition der Gemeinde zur Thematik. „Das Ziel einer umwelt- und bürgergerechten Energiewende darf keinesfalls aufgrund von Profitinteressen zurückstehen!“, resümiert die Gemeinde- und Kreisrätin Mirjam Kühne.

*Im Bild von links: **Johannes Kühne,** Bürgermeister Jürgen Schnabel, MdL Ursula Sowa, Gemeinderätin Mirjam Kühne und Gemeinderat Udo Benker-Wienands.*

Landkreis Hof und AOK Bayern starten Projekt zur Verbesserung des Schulessens

„Schule is(s)t gesund“

Regnitzlosau – „Gemeinsam für eine gesunde, regionale und nachhaltige Schulverpflegung“, dafür setzt sich der Landkreis Hof mit seinem neuen Projekt „Schule is(s)t gesund“ ein, das von der AOK Bayern gefördert wird. Die Förderurkunde wurde dieser Tage bei einem Termin in der Grundschule Regnitzlosau übergeben. Ziel des Projektes ist es, damit die Grundlage für eine langfristig wirksame Verbesserung der Schulverpflegung im Hofer Land zu schaffen, die gesundheitsförderlich, kindgerecht, regional und nachhaltig ist.

„Wir wollen früh ansetzen, um Gesundheit zu stärken“, erklärt Landrat Dr. Oliver Bär zu den Beweggründen. „Schulen sind zentrale Lebensräume von Kindern – und bereits in der Kindheit entstehen Essgewohnheiten, die oft ein Leben lang wirken.“

Wolfgang Hofmann, Direktor der AOK Hof-Wunsiedel, ergänzt: „Es geht uns darum, gute Rahmenbedingungen schaffen, damit sich Kinder und Jugendliche gesundheitsbewusst ernähren können. In der Überfülle an hochkalorischem und immer verfügbarem Essen muss man darauf schauen, dass sich auch Kinder und Jugendliche gut ernähren können. Wir als Erwachsen müssen es Kindern leicht machen, damit sie eine gute Chance haben, gesund aufzuwachsen.“

Mit dem Ausbau und dem Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung gewinnt eine verlässliche, qualitativ hochwertige Mittagsverpflegung an Bedeutung. Gutes Schulessen erreicht zudem alle Kinder und kann ernährungsbedingt entstandene gesundheitliche Ungleichheiten verringern.

Dabei hat das Projekt insbesondere auch gesundheitliche Herausforderungen wie Übergewicht und Adipositas im Blick, die laut Gesundheitsberichten in der Region Hofer Land besonders relevante Themen sind. Hier wird Handlungsbedarf gesehen, bereits im jungen Alter präventiv zu handeln.

In das Projekt, das ein Jahr läuft, werden alle Grund- und Mittelschulen sowie Horte im Hofer Land einbezogen. Der Projektträger ist der Landkreis Hof. Das Projekt wird durch die Geschäftsstelle der Gesundheitsregion plus Hofer Land umgesetzt und berücksichtigt auch Schulen in der Stadt Hof. Die AOK Bayern – die Gesundheitskasse fördert das Projekt nach §20a SGB V innerhalb ihres Förderprogramms „Gesunde Kommune“.

Simon Basedow, Geschäftsstellenleiter der Gesundheitsregion plus Hofer Land, dankt der AOK Bayern für die Möglichkeit, sich als Gesundheitsregion plus durch die Förderung verstärkt dem Thema Adipositas und Übergewicht widmen zu können.

Im Rahmen des Projektes wird zunächst eine Bedarfsermittlung durchgeführt, die den aktuellen Stand mit Schwächen, Stärken und dem Handlungsbedarf bei der Schul- und Hortverpflegung im Hofer Land ermittelt. Befragt werden dabei neben Schulträgern auch Caterer, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler aus Grund- und Mittelschulen, Förderzentren mit Grundschulstufe, Horten und Ganztagsbetreuungseinrichtungen.

In einem weiteren Schritt soll dann die Analyse der erhobenen Daten die bestehenden Chancen und Hürden für eine Verbesserung der Schulverpflegung sichtbar machen. Auch das Potenzial regionaler, saisonaler und – wo möglich – biologischer Lebensmittelproduktion hat man dabei im Blick. Am Ende wird ein Abschlussbericht als Transparenz- und Arbeitsgrundlage für Politik, Schulen, Träger und Partner erstellt.

„Mit der Datenerhebung und Analyse wollen wir ein klares und verlässliches Bild darüber gewinnen, wie die Schulverpflegung im Hofer Land derzeit organisiert ist und wo konkrete Herausforderungen bestehen. Auf dieser Grundlage können wir gezielt Maßnahmen entwickeln, die sich an den tatsächlichen Bedarfen vor Ort orientieren und die Schulverpflegung langfristig gesund, nachhaltig und praxisnah verbessern“, fasst Simon Basedow zusammen. Dieser könne dann als Fundament für einen praxistauglichen Maßnahmenkatalog bzw. eine Umsetzungsstrategie dienen, die in einem angestrebten Folgeprojekt umgesetzt werden.

Denkbare Handlungsfelder könnten – je nach Ergebnis der Untersuchung – zum Beispiel sein: eine Verbesserung der Qualität und Ausgewogenheit der Schulmahlzeiten, eine stärkere Einbindung regionaler Lebensmittel und Anbieter, eine kindgerechte und alltagstaugliche Organisation der Essensangebote sowie mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler. Ergänzend können auch Maßnahmen zur Ernährungsbildung dazu beitragen, ein besseres Verständnis für gesunde und nachhaltige Ernährung im Schulalltag zu fördern.

Begeisterte Resonanz auf neue Erkenntnisse zur Frühgeschichte des Vogtlandes

Archäologische Funde bewegen die Region

Die Referenten und Organisatoren der Vortragsveranstaltung im Audimax der Hochschule Hof. *Fotos: john@foto-faktorei.de*

Philipp Schinkel, Leiter der erweiterten Geophysikalischen Untersuchung im Abschnitt Gumpertsreuth (links) und Matthias Tschuch, Grabungsleiter im Abschnitt Gumpertsreuth.

Regnitzlosau/Hof – Nach aktuellen archäologischen Erkenntnissen reicht die Besiedlung des Vogtlandes rund 2.500 Jahre zurück – und damit deutlich weiter als bislang angenommen. Diese neue zeitliche Einordnung stand im Mittelpunkt der Vortragsveranstaltung „Länderübergreifende Archäologie entlang der Südostlink-Trasse“ am 21. Februar im Audimax der Hochschule Hof. Veranstalter war der Nordoberfränkischer Verein für Natur, Geschichte und Landeskunde (Langnamenverein Hof). Ziel der Veranstaltung war es, mögliche Zusammenhänge in der frühen Besiedlungsgeschichte zwischen den drei Bundesländern, Bayern, Sachsen und Thüringen herauszuarbeiten.

Grundlage der Neubewertung sind Funde im Landkreis Hof. In Gumpertsreuth bei Gattendorf wurden Überreste einer Siedlung aus der frühen Latènezeit entdeckt. Nach Einschätzung der beteiligten Archäologen könnte es sich hierbei um die bislang älteste bekannte Siedlung im Landkreis Hof handeln. Die Grabungen erfolgten im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben SüdOstLink.

Dass diese Erkenntnisse nicht isoliert zu betrachten sind, zeigte der länderübergreifende Blick auf vergleichbare Fundstellen entlang der Trasse in Thüringen und Sachsen bei der Hofer Vortragsveranstaltung.

Den Auftakt machten Dr. Andreas Hummel und Dr. Jörg Wicke vom Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie. Sie berichteten über zwei neue jungsteinzeitliche und eine frühmittelalterliche Fundstelle entlang der Weißen Elster im Zuge der SüdOstLink-Trasse in Thüringen.

Dr. Harald Stäuble, ehemaliger Referatsleiter im Landesamt für Archäologie Sachsen, stellte anschließend eisenzeitliche Siedlungsspuren und Produktionsstätten aus dem sächsischen Vogtland vor. Dr. Stefanie Berg und Dr. Jürgen Obmann vom Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege umrissen den rechtlichen Rahmen für archäologische Grabungen und den Umgang mit Funden. Daniel Ebrecht, M. A., archäologischer Koordinator im Auftrag von TenneT, erläuterte die vorbereitenden archäologischen Untersuchungen im oberfränkischen Abschnitt der Trasse.

Besonderes Interesse fanden die Beiträge von Matthias Tschuch, M. A., Grabungsleiter im Abschnitt Gumpertsreuth, sowie von Philipp Schinkel, M. A., Leiter der erweiterten geophysikalischen Untersuchungen neben der Trasse in Gumpertsreuth. Im Mittelpunkt standen die konkreten Ergebnisse der Ausgrabungen bei Gumpertsreuth sowie ein geplantes wissenschaftliches Projekt, das die Funde aus Gumpertsreuth und Osseck am Wald vertieft analysieren soll.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung wurde eine Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Regnitzlosau und Gattendorf sowie dem Langnamenverein Hof und dem Historischen Verein Regnitzlosau vereinbart. Ziel ist es, die Grabungsergebnisse aus Gumpertsreuth und Osseck am Wald wissenschaftlich aufzuarbeiten und zu publizieren. In die geplante Untersuchung sollen auch die Funde der archäologischen Grabung aus dem Jahr 1981/82 in Osseck am Wald einfließen, bei der drei Brandgräber aus der Hallstattzeit entdeckt wurden.

Die Veranstaltung machte deutlich, welches wissenschaftliche Potenzial in der archäologischen Begleitung großer Infrastrukturprojekte liegt – und wie sehr neue Funde dazu beitragen können, die regionale Frühgeschichte differenzierter zu verstehen.

Für den Historischen Verein Regnitzlosau war es höchst erfreulich, dass Landrat Dr. Oliver Bär als Schirmherr der Veranstaltung die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit hervorhob und unsere Vereinsarbeit entsprechend würdigte. **Werner Schnabel**

Viertklässler auf den Spuren der Geschichte

Regnitzlosau – Ein Besuch der Ausstellung des Historischen Vereins Regnitzlosau stand auf dem Programm der Jungen und Mädchen der 4. Klasse der Grundschule. Mit ihrer Lehrerin Anke Grüner wollten sie die letzte Gelegenheit der Besichtigung der berühmten Urne von Osseck nutzen. Der Historische Verein hatte zum Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr die Ausstellung der Urne im Dienesn Heisla organisiert. Die Urne, die 1981 entdeckt und ausgegraben wurde, ist einer von zwei überregional bedeutenden Funden aus der Vorgeschichte der Region. Die Urne stammt von den Menschen der Hallstattzeit, die etwa 500 Jahre vor Christi Geburt lebten. Die ebenso wichtige „Regnitzlosauer Scherbe“ als ältester Keramikfund der ganzen Region ist noch wesentlich älter. Der kürzlich verstorbene Regnitzlosauer Ehrenbürger Wolfgang Schörner hatte die Urne bei der Feldarbeit entdeckt und dem Denkmalschutz gemeldet.

Die Kinder waren beeindruckt von der Größe und der Schönheit der Urne, die das große handwerkliche Können unserer Vorfahren noch heute beweist. Sehr interessiert sammelten sie die Informationen für ihren Heimatkundeunterricht, der sich im vierten Jahrgang auch mit der Geschichte unseres Ortes beschäftigt.

Das Dienesn Heisla selbst, das als Baudenkmal in den letzten Jahren von einem Verein restauriert und wieder geöffnet wurde, war das zweite Zeil der Exkursion. Als eines der wenigen originalen Blockhäuser aus dem 17. Jahrhundert zeigt es des Besuchern, wie im späten Mittelalter gebaut und gelebt wurde.

Außer der Urne selbst waren viele Fotografien von der Ausgrabung und Informationen über die damalige Geschichtsperiode zu erforschen. Größtes Interesse erregten aber die Holzkohle und Knochenreste, die bei der Ausgrabung in der Urne gefunden wurden. Der Historische Verein überlegt, ob man mit der modernen C-14 Methode ein genaue Altersbestimmung der Funde in Auftrag geben sollte.

Die Kinder der 4. Klasse mit Udo Benker-Wienands, Claus Dieter Schiller und Wolfgang Zeeh vom Historischen Verein und Lehrerin Anke Grüner.

Regnitzlosauer Siedlerinnen informieren sich über DNA-Analyse

Regnitzlosau – Die Regnitzlosauer Siedlerinnen waren kürzlich mit rund 25 Teilnehmerinnen zu Gast in der Apotheke am Rosenbühl. Dort erhielten die Damen einen interessanten und verständlich gestalteten Vortrag zum Thema DNA-Analyse. Dabei wurden die Grundlagen genetischer Untersuchungen sowie mögliche Anwendungsbereiche anschaulich erläutert. Die Apothekerin erklärte zunächst die Zusammenhänge und anhand anschaulicher Vergleiche auch den Nutzen einer solchen Analyse. Danach wurde durch eine PTA am persönlichen Beispiel noch genauer darauf eingegangen. So konnte jeder Wissen vertiefen, und auch Fragen wurden genau beantwortet!
Im Anschluss an die informative Veranstaltung ließen die Teilnehmerinnen den Abend in geselliger Runde im Postsportheim Hof ausklingen.

Gelungene Faschingsparty im Vereinshaus in Regnitzlosau

Regnitzlosau – Der Pfeifenclub Prex und die Landjugend Regnitzlosau hatten auch in diesem Jahr wieder zum Fasching nach Regnitzlosau eingeladen und die Besucher kamen zahlreich. Eine top-organisierte Veranstaltung mit gutem Essen, leckeren Getränken, guter Musik und jede Menge Rahmenprogramm. Vom Kostümwettbewerb bis hin zum viel umjubelten Auftritt des Männerballetts aus Lamitz war alles geboten. Danke der Landjugend und dem Pfeifenclub für dieses tolle Event!

Frühlingskonzert mit den Ziegelhütten Musikanten am 24. April in Bad Steben

Bad Steben – Die Ziegelhütten Musikanten Rehau mit ihrem Leiter Norbert Eder starten mit viel Schwung im Jubiläumsjahr 2026 in eine neue Saison. Die Musikanten laden alle Musikbegeisterten bereits jetzt schon herzlich ein zu ihrem Frühlingskonzert nach Bad Steben in den großen Kurhaussaal am **Freitag, 24. April, um 19 Uhr**. Bereits zum dritten Mal spielen sie dort auf der Bühne.
In Rehau und in der ganzen Region stehen für die beliebte Kapelle im Jubiläumsjahr einige attraktive Konzerte auf den Terminplan. Aktuell werden den Zuhörern traditionelle böhmische Blasmusik, Schlager, Big Band Medleys und Bravourstücke der neueren Blasmusik geboten. Den guten Klang der Blasmusik runden Sängerin Sigrid Schneider, Ursula Eder und Sänger Steffen Hamele ab.

Angliederungs-Jagdgenossenschaft Rehau Nordost: Jahreshauptversammlung

Rehau – Die Angliederungs-Jagdgenossenschaft Rehau Nordost lädt am **Freitag, 27. März, um 19 Uhr** zu ihrer Jahreshauptversammlung in den Gasthof Raitschin ein. Anschließend findet traditional die Pachtgeldauszahlung statt.

Veranstaltungen in Regnitzlosau

Sonntag, 15. März
10.00 Uhr **Gottesdienst mit soundclash** mit Pfr. Güntzel – St. Ägidienkirche
13.30 Uhr **Andacht zum Thema „Schöpfung bewahren“** mit Heidi Sprügel – St. Ägidienkirche

Samstag, 21. März
Mitgliederversammlung Siedlergemeinschaft – Vereinsheim der Sportgemeinde Regnitzlosau

Sonntag, 22. März
8.45 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Friedemann – Friedenskirche
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Friedemann – St. Ägidienkirche

Sonntag, 29. März
10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Güntzel – St. Ägidienkirche

Donnerstag, 2. April
16.00 Uhr **Sprechstunde Senioren und Behindertenbeauftragte** (bis 18.00 Uhr) – Rathaus
18.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Güntzel – St. Ägidienkirche

Freitag, 3. April
14.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikant Dr. Fisch – Friedenskirche
15.00 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikant Dr. Fisch – St. Ägidienkirche

Sonntag, 5. April
5.00 Uhr **Osternacht mit Abendmahl** mit Pfarrer Friedemann, anschließend Osterfrühstück – St. Ägidienkirche
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrer Friedemann – Friedenskirche

Montag, 6. April
9.00 Uhr **Oster-Festgottesdienst** – Katholische Kirche Regnitzlosau
10.00 Uhr **Gottesdienst mit dem Posaunenchor** mit Prädikantin Pöllmann – St. Ägidienkirche

Freitag, 10. April
19.30 Uhr **Andacht am Abend** mit Prädikantin Bayreuther-Fisch und Katrin Pult – Friedenskirche

Frischer Wind in der Rummelsberger Diakoniestation

Rehau – Sina-Marie Täubert ist 25 Jahre alt und kommt aus Regnitzlosau. Sie unterstützt seit dem 1.11.2025 die Rummelsberger Diakonie im ambulanten Pflegedienst in Rehau. Zu ihren Aufgaben gehören die pflegerische Versorgung der Patientinnen und Patienten sowie die Organisation und Planung der täglichen Touren. Darüber hinaus führt sie Beratungsgespräche nach § 37.3 ebenfalls durch und unterstützt das Leitungsteam bei organisatorischen Abläufen, koordiniert die Zusammenarbeit im Team und übernimmt wichtige Verordnungsaufgaben. Besonders wichtig ist ihr dabei ein wertschätzendes Miteinander und eine zuverlässige, individuelle Betreuung der Menschen, die von der Seniorentagespflege der Rummelsberger Diakoniestation begleitet werden.

Im Bild von links: Pflegedienstleitung ambulanter Dienst Tina Bernhardt, Sina Täubert, Pflegedienstleitung Seniorentagespflege Ute Schmitz-Richter.

Frühlings-Rundwanderung bei Neuhausen

HEIMAT BLICKE

Im Frühlingsmonat März bleiben wir in unserer Serie „Heimatblicke“ im Gemeindegebiet von Rehau.
Genau zwischen Selb und Rehau liegt direkt an der Grenze zur Tschechischen Republik Neuhausen. Neuhausen war eine Gemeinde im Landkreis Rehau und kam bei dessen Auflösung im Jahr 1972 zum Landkreis Hof. Die ca. zweistündige Wanderung führt durch zwei Landkreise (Hof und Wunsiedel) über Reichenbach, Holzhäuser und Erbhaus. Dabei geht man ein Stück auch unmittelbar an der böhmischen Grenze entlang.
Einfach den folgenden QR-Code scannen – und der Film zur Wanderung beginnt:

ILE Projekte im Dreiländereck

Haus Perlenbach-Schönwald und Kita Kastanienbaum Schönwald

DREI LÄNDERECK
BAYERN • SACHSEN • BÖHMEN

Rehau – Seit dem Jahr 2022 besteht eine Kooperation zwischen dem Pflegeheim Haus Perlenbach-Schönwald und der Kita Kastanienbaum Schönwald, und hat sich inzwischen zu einem festen, lebendigen Bestandteil derer pädagogischen Arbeit entwickelt – getragen wird sie von gegenseitiger Wertschätzung, musikalischer Freude und gelebtem Miteinander.
Mit Unterstützung der ILE-Förderung konnte die Kita im weiteren Verlauf gezielt ORFF-Instrumente anschaffen, die heute einen Teil der musikalischen Zusammenarbeit bilden. Diese Instrumente – darunter Klanghölzer, Rasseln, Xylophone und Trommeln – ermöglichen es allen Beteiligten, unabhängig von Alter oder Vorerfahrung, aktiv und kreativ Musik zu machen. Durch ihre einfache Handhabung fördern sie eine unmittelbare, freudvolle Teilhabe für alle Generationen.
Schnell zeigte sich, wie viel Spaß und Freude das gemeinsame Musizieren macht. Aus den ersten Treffen entwickelte sich ein generationsübergreifender Chor „Kids & Schnitz“, der sich mittlerweile regelmäßig trifft und gemeinsam probt. Schirmherren des Projektes sind: Bürgermeister Klaus Jaschke sowie Kaspar Phister, Betreiber des Seniorenheims.
Die regelmäßigen Auftritte – etwa bei Veranstaltungen

im Pflegeheim oder bei verschiedenen Festen – zeigen, wie viel Begeisterung, Stolz und Lebensfreude in diesen musikalischen Momenten steckt. Die Kinder erleben, wie ihre Stimmen und Klänge Menschen berühren können. Gleichzeitig erfahren die Senioren Wertschätzung, Aktivität und Teilhabe – oft verbunden mit emotionalen Erinnerungen.

Weiterentwicklung des Vereinspools Döhlau

Döhlau – Der im Jahr 2024 gegründete Vereinspool der Gemeinde Döhlau entwickelt sich erfreulich weiter. Ziel des Pools ist es, die örtlichen Vereine durch gemeinschaftlich genutzte Ausstattung zu unterstützen und die Zusammenarbeit zu stärken.
Durch das Regionalbudget der ILE Dreiländereck wurde 2025 die Anschaffung von zehn zusätzlichen Bierzeltgarnituren ermöglicht. Insgesamt können die Vereine nun auf 40 Garnituren zurückgreifen – ein großer Gewinn für Veranstaltungen und Feste in der gesamten Gemeinde.
Der Anhänger wird bereits rege von den mittlerweile 19 beigetretenen Vereinen genutzt und erleichtert die Organisation zahlreicher Vereinsaktivitäten erheblich.

Gaststätte Hygienischer Garten
Am Schild 15 · 95111 Rehau · Tel. 09283/5989221
E-Mail: hygienischergarten@gmail.com
Der Frühling kommt!
Endlich – Ostern bei uns volles Programm!
Karfreitag Stockfisch
– bitte vorbestellen –
Ostersonntag und -montag
Mittagstisch
– bitte reservieren –
Wir wünschen eine schöne Osterzeit
Urlaub vom 14.3. – 1.4.

Kochkurs
mit Showkoch Frank Knöchel
Lernen Sie, wie Sie Leckeres aus Lebensmittelresten kochen!
25 € pro Person
Termine:
16.04. oder 07.05., jeweils 18 Uhr
Veranstaltungsort:
Küchen-Center Findeiß, Hans-Böckler-Str. 1, 95032 Hof
Jetzt anmelden!
Informationen unter www.azv-hof.de
ABFALLZWECKVERBAND AZV STADT UND LANDKREIS HOF
Anmeldung: info@azv-hof.de • 09281/7259-16

Jahresabschluss 2025 der BRK-Bereitschaft Rehau

Rehau – Die Leiterin der BRK-Bereitschaft Rehau Petra Danner-Thonwart begrüßte die Mitglieder und Aktiven zu einem Abschlussessen, um das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Blutspenden und Altennachmittage, Hausnotruf, hochfrankenweite SEG-Einsätze sowie fünf Tage Wiesenfest mit Großbrand in Wurlitz erforderten viel Einsatz was jedoch problemlos bewältigt werden konnte. Auch um den Nachwuchs muss man sich keine Gedanken machen, alle ziehen mit Begeisterung mit. Kreisbereitschaftsleiter Detlef Engel bedankte sich für die Arbeit und nahm noch Ehrungen vor. Für 40 Jahre aktiven Dienst wurde Marion Hösch geehrt, bereits seit 55 Jahren ist Dorothea Stöckert im BRK tätig.

Günter Thonwart

Drei BRK-Urgesteine gehen in den Unruhestand

Rehau – Nach jahrzehntelangem Dienst bei der BRK-Bereitschaft Rehau wurden zum Jahresabschluss drei große Damen des Rehauer Rotkreuzgeschehens in den Unruhestand verabschiedet. Viele Stunden verbrachten sie mit Dienst zum Wohl der Bevölkerung bei Stadt- und Wiesenfest, bei den Altennachmittagen, zum Blutspenden und sonstigen Diensten.
Die Bereitschaftsleiterinnen Petra Danner-Thonwart und Andrea Hopperdietzel überreichten an Helga Vogel, Helga Vetter sowie Marianne Koschig ein Abschiedsgeschenk, wobei sie aber immer noch ihre Hilfe bei Engpässen angeboten haben.

Günter Thonwart

Zahnarztpraxis Dres. Ronneburg bleibt erhalten

Rehau – Beinahe hätte die Zahnarztpraxis Dres. Ronneburg zum 31.03.2026 schließen müssen, doch nun konnte ein Nachfolger gefunden werden: Ab sofort praktiziert Zahnarzt Fabian Döhlar in der Praxis und wird diese ab 31.03.2026 dann offiziell übernehmen. Frau Dr. Ronneburg steht weiterhin als angestellte Zahnärztin für ihre Patienten zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten der Praxis sind wie folgt:
Montag, Mittwoch und Donnerstag:
8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Freitag: 8.00 – 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung.
Ein ausführlicher Bericht zur Praxisübernahme folgt.

BayernHeim: Wohnbauoffensive für bezahlbaren Wohnraum

60 moderne, barrierefreie Wohnungen für Rehau

Im Gruppenbild von links nach rechts: Alexander Kätzel (Bürgermeister Töpen), Patricia Rubner (Bürgermeisterin Berg), Michael Abraham (Bürgermeister Rehau), Maximilian Stöckl (Büroleiter Landtagsabgeordneter Kristan v. Waldenfels), Landrat Dr. Oliver Bär, Jürgen Baumgärtner (Vorsitzender Aufsichtsrat BayernHeim GmbH), Landtagsabgeordneter Kristan von Waldenfels, Frank Stumpf (Bürgermeister Naila), Sven Dietrich (Bürgermeister Trogen), Bert Horn (Bürgermeister Bad Steben), Stefan Pöhlmann (Bürgermeister Helmbrechts) *Foto: Landratsamt Hof*

Landkreis Hof – Bis 2032 sollen 60 moderne, barrierefreie und bezahlbare Wohneinheiten in Rehau entstehen.
Wie der Vorsitzende des Aufsichtsrates der BayernHeim GmbH verkündet, treibt diese den Ausbau bezahlbaren Wohnraums im Landkreis Hof voran. In den kommenden Jahren sollen nach aktuellem Stand an insgesamt sieben Standorten im Landkreis 235 neue Wohneinheiten entstehen, die modernen, bezahlbaren und zugleich barrierearmen Wohnraum für unterschiedliche Lebenssituationen bieten sollen.
Die Wohnbauprojekte werden laut Planungen in folgenden Kommunen realisiert:
Bad Steben, Bergstraße
Helmbrechts, Nibelungenstraße
Lichtenberg, Kohlweg
Naila, Badstraße
Rehau, Kunigundenstraße
Töpen, Gartenstraße
Trogen, Ullitzstraße
„Unser Auftrag ist es, langfristig bezahlbaren Wohnraum in ganz Bayern zu schaffen. Gemeinsam mit dem Landkreis Hof und dank der Unterstützung des Landtagsabgeordneten Kristan von Waldenfels entstehen hier nachhaltige Wohnangebote, die soziale Verantwortung, moderne Bauqualität und regionale Entwicklung miteinander verbinden“, sagt Jürgen Baumgärtner, Vorsitzender des Aufsichtsrats der BayernHeim GmbH.
Seit einem Jahr laufen dazu Abstimmungsgespräche mit den Kommunen und dem Landratsamt Hof. Dafür bedankte sich Baumgärtner ausdrücklich bei Landrat Dr. Oliver Bär.
Auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der beteiligten Kommunen dankten für die gute Zusammenarbeit und unterstrichen die große Bedeutung des Projekts für die Entwicklung ihrer Städte und Gemeinden. Besonders hoben sie die umfassenden Planungsleistungen der BayernHeim hervor, die eine wichtige Grundlage für die Umsetzung der Vorhaben darstellen.
Landtagsabgeordneter Kristan von Waldenfels, der eine entsprechende Initiative auf den Weg gebracht hat: „Wenn wir Wohnungen im ländlichen Raum bauen – und wir brauchen hier dringend welche –, dann helfen wir nicht nur dem ländlichen Raum, sondern auch den Großstädten, weil der Zuzugsdruck dort sinkt. Wir sehen ganz allgemein: Überall dort, wo staatliches Geld investiert wird, entsteht ein Potenzierungseffekt. Private und eigenwirtschaftliche Initiativen folgen nach. Gerade im Wohnungsbau geht der Freistaat Bayern mit gutem Beispiel voran. An allen Standorten, an denen die BayernHeim bislang aktiv war, haben sich anschließend auch private Investitionen und zusätzliche Eigeninitiative entwickelt.“
Bei Realisierung würden im Rahmen des Projekts im Landkreis Hof auf einer Gesamtgrundstücksfläche von knapp 30.000 Quadratmetern neuer Wohnraum mit einer Wohnfläche von rund 16.746 Quadratmetern entstehen. Die Wohnungen mit Größen zwischen 50 und 105 Quadratmetern richten sich an Singles, Paare, Familien sowie ältere Menschen. Ein Teil der Einheiten wird zudem rollstuhlgerecht und barrierearm ausgeführt, um inklusives Wohnen im Landkreis zu ermöglichen.
Landrat Dr. Oliver Bär betont: „Moderner Wohnraum ist wichtig, um die Lebensqualität und die Attraktivität unserer Heimat zu stärken. Wir haben stets den Fokus des Freistaates darauf gelenkt, den Bau auch in ländlichen Regionen mit demografischem Wandel zu stärken. Diesem Grundgedanken folgte auch die Förderoffensive Nordostbayern. Die angekündigten Projekte der BayernHeim sind Perspektiven für Familien, Fachkräfte, aber auch für Rückkehrer.“
Die Wohnungen der BayernHeim werden über die Einkommensorientierte Förderung (EOF) des Freistaats Bayern gefördert. Dabei orientiert sich die Unterstützung unmittelbar am Einkommen der Mieterinnen und Mieter. Voraussetzung für den Bezug ist ein Wohnberechtigungsschein (WBS), der im Landratsamt Hof beantragt werden kann. Gefördert wird der Differenzbetrag zwischen der individuell zumutbaren Mietbelastung und der tatsächlichen Miete. Dadurch wird sichergestellt, dass Wohnen dauerhaft bezahlbar bleibt.
Die Umsetzung der Vorhaben erfolgt laut BayernHeim schrittweise, abhängig von der Finanzausstattung der BayernHeim, im Rahmen eines größeren mehrere Landkreise erfassenden Gesamtkonzeptes. Der Baubeginn ist für 2029 vorgesehen, die Fertigstellung soll bis 2032 erfolgen.

Der Schmidt Max in Rehau

Fotos: Copyright BR/south & browse GmbH/Susanne Bernhard

Rehau – Wer kennt ihn nicht… den Schmidt Max!? Regelmäßig findet man ihn im Bayerischen Rundfunk – bekannt mit „freizeit“ oder den Eberhofer Krimis! Im September 2025 war er auch in Rehau. Und was lange ein Geheimnis bleiben musste – so waren die Vorgaben vom Bayerischen Rundfunk, durfte erst am 23. Februar 2026, mit dem Start der neuen Staffel gelüftet werden!

Endlich war es soweit! Der Schmidt Max macht sich erneut auf die Suche nach Antworten auf Fragen, die die Menschen in Bayern bewegen. In der Folge „Der Schmidt Max auf der Suche nach der Wahrheit“ die am Montag, 2. März, im Bayerischen Rundfunk ausgestrahlt wurde, trifft sich der Schmidt Max mit Georg Achatz im Lerncafé des Mehrgenerationenhaus der Diakonie Hochfranken. Achatz hat jahrzehntelang verschwiegen, dass er nicht richtig lesen und schreiben kann. Erst mit über 50 Jahren beginnt er, dies zu ändern. Mit Unterstützung durch Monika Appelsmeier aus dem MGH, die dieses Projekt seit 2018 betreut (gefördert vom Bundesministerium), erfährt er Hilfe und vor allem Verständnis. Von seinen Erfahrungen und Erfolgen erzählt er dem Schmidt Max.

Der genaue Ablaufplan wurde im Vorfeld mit den Produzenten von south&browse GmbH aus München und Birgit Ertl, Projektkoordinatorin aus dem MGH Rehau besprochen. Während des Drehs ist die Filmcrew in Rehau unterwegs – am Maxplatz, am Perlenbach, Spielplatz am Kronengarten und eben auch im MGH. Außerdem sieht man Rehau einmal aus anderer Perspektive! Mit einer Drohnenkamera wurden Luftaufnahmen gemacht, die auch in dem Filmbeitrag zu sehen sind.

Die zweite Folge der dritten Staffel ist in der ARD-Mediathek zu finden oder unter https://1.ard.de/schmidt-max-suche-nach-wahrheit.

Loriot-Abend im Festsaal des Alten Rathauses

Rehau – „Früher war mehr Lametta“ – so hieß das Motto Ende Februar im Alten Rathaus. Viele Loriot-Fans ließen sich diesen Abend nicht entgehen und so brachten Silvia Ferstl und Christoph Ackermann vom Fränkischen Theatersommer viele bekannte und einige humorvolle Schätze des beliebten Humoristen mit nach Rehau.

Übrigens: Für ein weiteres kulturelles Highlight im Festsaal des Alten Rathauses gibt es bereits Karten. Barrelhouse wird am Samstag, 17. Oktober 2026, dort zu Gast sein.

my-eXtra Shop Rehau - Friedrich-Ebert-Str. 12 - 95111 Rehau

my-eXtra REHAU

T PARTNER

GLASFASERANSCHLUSS

Ebenfalls von der Antennenabschaltung betroffen und kein Interesse an der aufwendigen Installation einer Satelliten-Schüssel?

Mit Glasfaser läuft dein Programm weiter - schneller als je zuvor!

Im Zuge der geplanten Antennenabschaltung bieten wir Ihnen gerne Termine zur Umstellung Ihrer Empfangsanlage an.

ANTENNEN ABSCHALTUNG?

Glasfaser-Hausanschluss für 0 €[1] statt ~~799,95 €~~!

my-eXtra Shop Rehau
Ihr Telekom Partner

Beratung und Service vor Ort

Gerne beraten wir Sie persönlich!

Telefonisch erreichbar unter: 09281/ 889800

Jetzt Termin vereinbaren!

1) Aktion gilt bis 31.03.2026 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Glasfaser 150–1.000 kosten in den ersten 3 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet Glasfaser 150 45,95 €/Monat, Glasfaser 300 50,95 €/Monat, Glasfaser 600 60,95 €/Monat und Glasfaser 1.000 70,95 €/Monat. Bei Miete eines Routers im Endgeräte-Service-Paket (i. H. v. 7,95 €/Monat) erfolgt eine RouterGutschrift i. H. v. 100 €. Hardware zzgl. 6,95 € Versandkosten. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für Glasfaser 150–1.000 jeweils 24 Monate, für Hardware 12 Monate. Für die Bereitstellung von Glasfaser 150–1.000 ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Sofern noch nicht vorhanden, wird dieser bei verbindlicher Buchung eines Tarifs Glasfaser 150–1.000 kostenfrei neu verlegt, vorausgesetzt, die Anschlussadresse für den Tarif ist mit der Adresse des mit Glasfaser anzuschließenden Gebäudes identisch. Die Bereitstellung erfolgt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau zustimmen und die finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Durch Eingabe der Adresse auf der Internetseite telekom.de/glasfaser kann geprüft werden, ob diese in einem Glasfaser-Ausbaugebiet der Deutschen Telekom liegt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.

Neues vom VfB Rehau

PhysioG-Cup 2026 begeistert Rehau zwei Tage lang

Jubel, Teamgeist und volle Ränge

Rehau – Kinderlachen, lautstarke Anfeuerungsrufe von den Rängen und stolze Medaillenträger auf dem Hallenboden – Anfang Februar wurde die Dreifachturnhalle in Rehau erneut zum Treffpunkt des regionalen Jugendfußballs. Der VfB Rehau richtete am 7. und 8. Februar 2026 den PhysioG-Cup aus und verwandelte die Halle in eine Bühne für Leidenschaft, Fairplay und echten Teamgeist.

Zahlreiche Mannschaften aus der Region folgten der Einladung des VfB Rehau und traten in den Altersklassen G-, F- und E-Jugend gegeneinander an. Pro Team standen rund zehn Nachwuchskicker auf dem Feld. Über beide Turniertage hinweg war die Tribüne gut gefüllt – Eltern, Großeltern und Fußballfreunde sorgten für eine großartige Kulisse und unterstützten die jungen Talente lautstark.

Dabei ging es nicht nur um Tore und Platzierungen. Im Mittelpunkt standen vor allem Freude am Spiel, Zusammenhalt und sportlicher Respekt. Besonders bei den jüngsten Kickern der G- und F-Jugend war die Begeisterung deutlich spürbar. Für viele war es eines der ersten großen Hallenturniere – ein Erlebnis, das lange in Erinnerung bleiben wird.

Medaillen für strahlende Gesichter

Als Anerkennung erhielt bei den G- und F-Jugendturnieren jeder Spieler eine Medaille – und die strahlenden Gesichter bei der Siegerehrung zeigten, wie viel diese Geste bedeutet. Bei der E-Jugend durfte sich jede Mannschaft über einen hochwertigen Spielball freuen. Zusätzlich wurden bei den F- und E-Turnieren der beste Torhüter, der beste Spieler sowie der Torschützenkönig mit einem Pokal ausgezeichnet – besondere Momente für die jungen Fußballer.

Starke Unterstützung aus der Region

Als Schirmherr war Torsten Gärtner, Inhaber der Praxis PhysioG, am Samstag beim G-Jugendturnier sowie am Sonntag erneut in der Halle präsent und lobte die hervorragende Organisation sowie die lebendige Atmosphäre. Sein Engagement für den Nachwuchssport in Rehau unterstreicht die enge Verbindung zwischen Verein und regionalen Unternehmen.

Besonders erfreulich: Die Unterstützung durch PhysioG wird auch 2027 fortgesetzt – der nächste PhysioG-Cup ist bereits fest eingeplant.

Auch der Bürgermeister von Rehau Michael Abraham verschaffte sich am Sonntagmorgen persönlich einen Eindruck vom Turniergeschehen.

Ohne Ehrenamt geht es nicht

Ein Turnier dieser Größenordnung ist nur mit vereinten Kräften möglich. Zahlreiche Eltern und Vereinsmitglieder engagierten sich als Helfer im Verkauf, als Hallensprecher oder sogar als Schiedsrichter. Der Verkaufsstand wurde von Groß und Klein bestens angenommen und trug maßgeblich zur familiären Stimmung bei. Der PhysioG-Cup 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in Rehau ist – und welche wichtige Rolle der Jugendfußball im Vereinsleben des VfB Rehau spielt. Als am Sonntagabend die letzten Pokale verteilt waren und sich die Halle langsam leerte, blieb vor allem eines: die Vorfreude auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Strahlende Gesichter beim Nachwuchsturnier der F-Jugend des PhysioG-Cups 2026 – für viele junge Kicker ein unvergessliches Erlebnis.

Spannende Spiele und starker Teamgeist prägten das Leistungsturnier der F-Jugend am Samstagnachmittag.

Die jüngsten Teilnehmer des Wochenendes: Die G-Jugend-Teams sorgten für große Begeisterung auf dem Hallenparkett.

Volle Halle und hochklassiger Nachwuchsfußball beim Leistungsturnier der E-Jugend am Sonntag – ein gelungener Abschluss des Turnierwochenendes.

MALERWERKSTATT
BECKSTEIN
REHAU
WIR GEHEN FÜR SIE
DIE WÄNDE HOCH!
Die Profis für
• Innenraumgestaltung
• Fassaden
• Lackierung
• Bodenbeläge
• Beschriftung
Goethestraße 10 • 95111 Rehau • Tel. 09283/9065
Fax 09283/5029 • E-Mail: Maler.Beckstein@t-online.de

SVP
ELEKTROTECHNIK
SVP Elektrotechnik GmbH
www.svp-elektrotechnik.de
Telefon: 09283/8997300
Ihr regionaler Fachpartner für:
– Elektroinstallationen
– Photovoltaik
mit Speichersystemen
– EIB/KNX – Smart Home
– Beleuchtungsanlagen
– Antennenanlagen
– Netzwerktechnik

ZENKER
Ihr Ansprechpartner für:
· Asphaltbau · Pflasterbau
· Kanalbau · Erdbau
Wir sind für Sie da.
Fohrenreuther Str. 19 · 95111 Rehau
Tel.: 0151 / 28 45 34 96
www.zenker-baut.de

Jahreshauptversammlung der Teestumm

Rehau – Die Teestumm Rehau e.V. lädt am **Sonntag, 15. März , um 16:00 Uhr** zur ordentlichen Mitgliederversammlung in die Teestumm, Höllbachweg 2, ein. Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm: Zunächst erfolgen die Begrüßung und die Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorstand. Anschließend berichten die Mitglieder der Vorstandschaft, darunter auch der Kassen- und Finanzbericht. Darauf folgt der Bericht der Kassenprüfer. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Aussprache über die vorgelegten Berichte. Danach wird die Entlastung der Vorstandschaft beschlossen. Es finden außerdem Wahlen statt, bevor ein Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen im kommenden Jahr gegeben wird, einschließlich dem Stadtfest. Zum Abschluss werden unter dem Punkt „Verschiedenes“ weitere Anliegen besprochen. Die Vorstandschaft, allen voran 1. Vorstand Jonas Peschek, freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

Oberfränkischer Meister im Tischtennis Doppel Ü65

Rehau – In einem packenden Finale setzten sich die beiden Vertreter aus Oberfranken/Ost, Roland Marx und Herbert Weismantel, gegen die starken Bad Rodacher Oberfranken/West, Detlef Sommer und Hamurculu Mete in der Frankenhalle in Oberdorf/Coburg am 11. Januar 2026 durch. Die fünf spannenden Sätze für Oberfranken Bereich Ost endeten im Einzelnen wie folgt: 12:10, 8:11, 4:11, 12:10 und 6:11.
Das knappe Ergebnis fiel trotzdem hoch verdient für die beiden für Schwarzenbach/Saale spielenden Herbert Weismantel und Roland Marx aus. Der Rehauer Herbert Weismantel konnte darüber hinaus im Einzel noch den dritten Platz erreichen.

Neues vom VfB Rehau

Fasching beim VfB Rehau

Rehau – Auch beim VfB Rehau wurde die fünfte Jahreszeit gebührend gefeiert.
So absolvierten die Alten Herren ihr traditionelles Hallentraining wieder einmal in fantasievoller Kostümierung – zur Freude aller Beteiligten und Zuschauer.
Ebenso närrisch ging es beim Zumba-Kurs im vereinseigenen Fitness-Studio des VfB Rehau zu: Unter der Leitung von Sabine Kargili wurde nicht nur geschwitzt, sondern ebenfalls in bunten Faschingskostümen trainiert.

Die Alten Herren des VfB Rehau beim närrischen Hallentraining.

Der Zumba-Kurs unter der Leitung von Sabine Kargili (vorn) in Faschingsstimmung.

Fußball-Trainingslager am Gardasee

Rehau – Vom 12. bis 15. Februar 2026 absolvierten die Fußballer des VfB Rehau ein intensives und zugleich kameradschaftliches Trainingslager in Desenzano am Gardasee. Insgesamt 22 Spieler aus der ersten und zweiten Mannschaft sowie sechs „Schlachtenbummler“ machten sich auf den Weg nach Italien, um sich optimal auf die Rückrunde vorzubereiten.
Bereits am Donnerstag stand nach der Anreise und dem Beziehen der 3-Sterne-Unterkunft mit Vollpension um 15.30 Uhr die erste Trainingseinheit auf dem Platz des FC Castiglione auf dem Programm. Den ereignisreichen Tag ließ die Mannschaft bei einem gemeinsamen Abendessen und dem ersten Mannschaftsabend ausklingen.
Der Freitag war ganz dem Fußball gewidmet: Nach dem Frühstück folgte eine intensive Trainingseinheit, anschließend Mittagessen und eine zweite Einheit am Nachmittag. Nach dem Abendessen ging es gemeinsam in verschiedene Bars, wo zudem zwei Geburtstagskinder gebührend gefeiert wurden.
Am Samstag startete der Tag sportlich mit einem Lauf vor dem Frühstück. Danach stand ein gemeinsamer Shopping-Ausflug in Desenzano auf dem Plan, bevor am Nachmittag erneut trainiert wurde. Abends folgte ein besonderes Highlight: ein gemeinsamer Ausflug ins Vereinsheim des FC Castiglione, wo das Spitzenspiel zwischen Inter Mailand und Juventus Turin live verfolgt wurde.
Nach dem Frühstück am Sonntag trat die Mannschaft die Heimreise an.
Fazit: Ein rundum gelungenes Trainingslager mit sehr intensiven Einheiten auf dem Platz – und ebenso intensiven Teambuilding-Momenten abseits davon. Der große Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft war bei jeder Aktivität spürbar. Ein besonderer Dank gilt Spielleiter Pierre Krtitschka, der mit seiner hervorragenden Organisation maßgeblich zum Erfolg dieser Tage beigetragen hat.

Neues vom ASV Rehau

Skikurse 2026

Bei besten Pisten- und Wetterbedingungen konnten die Ski- und Snowboardkurse Ende Januar begonnen werden. Über 100 Kinder und Jugendliche starteten gemeinsam auf der Bleamlalm in Neubau. Aufgeteilt in 12 Gruppen - von Ski-Zwergerln, die bereits mit drei Jahren erste Erfahrungen im Schnee und auf Skiern machen, über junge Anfänger bis hin zu erfahrenen Fortgeschrittenengruppen - konnten alle Kids individuell nach Alter und Fahrkönnen von den 24 Übungsleitern leistungsgerecht gefördert werden. Am zweiten Kurstag verabschiedeten sich die Fortgeschrittenen bereits in Richtung Mehlmeisel, um im deutlich steileren Gelände des Klausenlifts an ihrer Skitechnik zu feilen. Ein Dank an Frau Holle, die es ermöglichte, seit längerer Zeit wieder einmal den Skibetrieb auf dem Kornberg zu ermöglichen. Natürlich wurden die Skikurse am zweiten Wochenende dorthin verlegt und fanden großen Anklang. Gekrönt wurde alles von einem fulminanten Abschlussrennen am Sonntag, bei dem alle Gruppen ihr Können unter Beweis stellten. Ein großes Lob und herzlichen Dank an alle Übungsleiter und Helfer, die an beiden Wochenenden im Einsatz waren.

Maskiert zum Fasching

Ob Gymnastikdamen, Wassernixen, Vitaler oder Läufer, alle nahmen den Fasching zum Anlass für ihre traditionelle maskierte Übungsstunde oder zu einem gemütlichen, lustigen Miteinander, wie es die Vitalsportgruppe bei Massimo machte. Selbst eine Polonaise durfte nicht fehlen.

Schach im ASV

Im Februar empfingen die Schachspieler des ASV Rehau den SV Thiersheim zum 6. Spieltag der Bezirksliga Oberfranken Ost. Beide Mannschaften haben den Klassenerhalt noch nicht gesichert. Bereits nach einer Stunde Spielzeit gab sich Dr. Uwe Leonhardt mit einem Remis zufrieden. Auch Toni Graspeuntner remisierte nach ausgeglichenem Mittelspiel. Doch die Hoffnung auf Siege ihrer Mannschaftskollegen erfüllte sich nicht: Jürgen Jäger unterschätzte seinen Gegner und verlor ebenso wie Wolfgang Zeeh, der im Endspiel unterlag. Roland Mildner konnte einen Mattangriff nicht abwehren und musste aufgeben. Uli Hertel konnte sein Spiel gewinnen. Damit führten die Gäste fast uneinholbar mit 4:2, doch an den verbleibenden Brettern spielten die Rehauer noch über eine Stunde auf Sieg. Florian Fischer kämpfte, aber seine Partie wurde verloren. Am Spitzenbrett zeigte Alexander Hühner Angriffsschach vom Feinsten und erzwang zumindest den Anschluss zum 3:5 Endstand, der vielleicht am Ende noch eine Rolle spielen kann.

Termine Vital Sportgruppe

Jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
Gymnastik, anschl. Wassergymnastik

Jeden ersten Montag im Monat
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Donnerstag, 26. März, 14.30 Uhr
Hallenboccia

Dienstag, 31. März, 14 Uhr
Massimo

Donnerstag, 9. April, 14 Uhr
Kornberghaus

Termine

Jeden ersten Montag im Monat
AH Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Mittwoch, 19 Uhr
Damen-Hockergymnastik
(außer Ferien)

Jeden Mittwoch, 20.30 Uhr
Wassernixen
Hallenbad

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Skigymnastik
bis 26. März

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Stammtisch
„da HEIM im ASV“

Jeden Donnerstag, 20 Uhr
Hobby-Mixed-Volleyballer
Jahnturnhalle

Jeden Freitag, 19.30 Uhr
Schachabend
„da HEIM im ASV“

7. – 14. März
Wochenskifahrt mit dem DAV
Info: Stefan Weber

Donnerstag, 26. März, 20 Uhr
JHV Abteilung Ski mit Wahlen

Freitag, 27. März, 19 Uhr
JHV ASV

Lauftreffs:
Jeden Dienstag, 14 Uhr
ASV-Heim

Jeden Samstag, 14 Uhr
Parkplatz Alte Faßmannsreuther Straße

Reservierungsanfragen für private Veranstaltungen im ASV-Heim: info@asv-rehau.de oder bei einem Vorstandsmitglied

Neuzugänge in alle Abteilungen sind herzlich willkommen (Infos: Damengymnastik: Monika Trautmann, Skiabteilung: Stefan Weber, Schach: Dr. Uwe Leonhardt, Volleyball: Kati Banerjee, Vitalsportgruppe: Christine Mühl, Wassernixen: Anita Fuchs, Presse: Günther Weber)

Info allgemein:
Manfred Metzger 09283 / 4438
Stefan Weber 09283 / 5343
skireisen@asv-rehau.de
www.asv-rehau.de

Tatort Supermarkt

Es ist Samstagvormittag – 10:30 Uhr – im EDEKA. Bereits beim Abbiegen auf den Parkplatz schwingt ein Hauch von Aggression und fehlender Nächstenliebe mit. Jeder weiß, exakt jetzt ist Rush-Hour – die Hauptverkehrszeit der Woche – im Supermarkt. Die Einkaufswägen sind alle aufgebraucht und befinden sich bereits im Rennen um die durchschnittlich 18.000 Artikel im Konsumtempel meiner Wahl. An der Fleischtheke läuft es mittlerweile überraschenderweise gesittet zu, weil sich die Generation „Wirtschaftswunder“ nicht mehr einfach so vordrängeln kann und wie alle anderen auch, ein Nümmerchen ziehen muss. Ja, Struktur ist alles. Gong! Die Verkäuferin ruft: Nr. 85!

Der Lebenszeitoptimierer vor mir zieht die Nr. 89 und rast los, um die sinnbefreite Wartezeit vor der Fleisch- und Käsetheke mit der Fortsetzung der existenziell notwendigen Einkäufe zu nutzen. Er weiß ja genau, wann er sich wieder vor der Wurscht-Theke versammeln muss.

Die Rechts-vor-links-Regel mit dem Einkaufswagen hat im Supermarkt noch nie funktioniert. Dafür hat sich längst eine Überlebensstrategie durchgesetzt. Beide Hände mit festem Griff am Einkaufswagen, Kopf etwas senken und links und rechts alle Mitmenschen ignorieren und dann – mit leicht mürrischem, aber konzentriertem Blick… drüber über die Kreuzungen zwischen den Fischbüchsen und Kaffeekapseln.

Die vier Minuten, die die Nr. 89 bisher durch optimierte Prozesse rausgeholt hat, werden jäh gebremst mit dem vorausschauenden Blick auf die Kassen. Vier Schlangen à sechs vollbepackte Einkaufswägen. Klar, der Aggressivitätspegel steigt und ich höre ihn denken: „Warum gehen die Idioten um die Zeit auch alle einkaufen.“

Zwei ältere Damen in der Schlange machen aus ihrer verbal aufgeschäumten Unzufriedenheit auch keinen Hehl. Ich kriege jedes Wort mit, obwohl ich zwei Kassen weiter rechts stehe. Zum Glück stehen die Damen weit vor mir. So komme ich nicht in die Verlegenheit, mich schuldig zu fühlen an ihrer ungerechtfertigten Wartezeit.

Die arme Verkäuferin kriegt von jeder der beiden Damen noch eine mit. „So wie das hier läuft, gehe ich zukünftig woanders zum Einkaufen“, schwadroniert die eine. Die andere Dame hat ebenso Puls und wirft hinterher: „Genau. Nie mehr!“ Ich sehe die Sprechblase über der freundlich lächelnden Verkäuferin: „Ja, ich weiß – wir sehen uns nächsten Samstag exakt um die gleiche Zeit wieder.“

Ich wollte das eigentlich nicht erzählen, aber ich mach’s jetzt doch. Ich habe mir zu Hause ein Fließband gebaut und simuliere dort, wie ich Geschwindigkeit und Effizienz beim Einladen der Konsumartikel an der Kasse optimieren kann. Ich sage nicht ohne Stolz, dass ich mich von Woche zu Woche verbessere. Als ich den Tempel verlasse, fühlt sich das an, als würde eine riesige Last von mir abfallen. Direkt vor dem Kofferraum meines Autos sehe ich sie dann plötzlich wieder: Die beiden Damen, die sich über die fehlende Geschwindigkeit der Verkäuferin aufgeregt haben, stehen jetzt schon mindestens zehn Minuten, verbal überhitzt, vor dem Supermarkt.

Wir leben in einer Zeit, in der jeder auf den Zug aufspringt, Zeit sparen zu wollen. Und was machen wir dann mit der gewonnenen Zeit? Wir sitzen vor der Glotze oder dem Smartphone oder stehen vor dem Supermarkt.

Je mehr wir einen gehetzten Eindruck machen und signalisieren, dass wir permanent unter Zeitdruck stehen, also keine Zeit für niemanden mehr haben (auch nicht für unsere Kinder oder den Partner), umso so mehr soll der Eindruck vermittelt werden, wie wichtig wir sind. Dabei sind wir nur zu blöd, unsere Zeit vernünftig zu planen.

Ich habe gelernt, dass man nie „keine Zeit“ hat. Zeit nimmt man sich für Dinge und Personen, die einem wichtig sind – Punkt! Vielleicht ist nicht die Zeit unsere knappste Ressource – sondern unsere Wertschätzung für andere.

Wir sehen uns! Spätestens am nächsten Samstag um 10:30 Uhr.

Ihr
Wolfgang Bötsch

P.S.: Kleiner Wohlfühl-Tipp: Wenn Sie das nächste Mal an der Kasse stehen und hinter Ihnen kommt jemand mit lediglich zwei / drei Artikeln, lassen Sie ihn oder sie mit einem Lächeln vorbei. Es wird etwas Wunderbares mit Ihnen passieren. Sie werden es spüren. Vertrauen Sie mir – es funktioniert.

Herzliche Einladung
an alle Mitglieder zur
ordentlichen Jahreshauptversammlung
des
ASV Rehau e.V.
am Freitag, 27.03.2026, 19.00 Uhr

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung durch 1. Vorstand
2. Feststellen der Tagesordnung
3. Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr
4. Bericht des Kassiers für das Geschäftsjahr 2025 und Entlastung
5. Berichte der Abteilungen
6. Beitragsanpassung
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind bis zum 25.03.2026 bei der Vorstandschaft einzureichen.

ASV Rehau e.V.
Die Vorstandschaft

Diakonie Hochfranken

Mitten im Leben
mitten in **Rehau**

Mehr Generationen Haus
Maxplatz 12
Tel. 09283 59240-120

Erziehungsberatung

Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Migrationsberatung

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Kinderhortgruppe im MGH
Tel. 09283 59240-130

Seniorenhausgemeinschaften Stationäre Pflege im MGH
Tel. 09283 59240-100

DIAKONIESTATION
Maxplatz 15 - Tel. 09283 2727

Pflegeservicestelle
Tel. 09283 2727

MARTIN-LUTHER-HAUS
Am Schild 13 - Tel. 09283 869-0

Stationäre Pflege
Betreutes Wohnen
Menüservice

KINDERHORTGRUPPEN
in der Pestalozzischule
Wallstraße 13
Tel. 09283 8989531

im Kunsthaus
Kirchgasse 4
Tel. 09283 899550

am Schulzentrum
Pilgramsreuther Straße 32
Tel. 09283 591412

KITA REHKIDS
Goethestraße 17
Tel. 09283 883300

www.diakonie-hochfranken.de

REHport
Raum für Visionen

WIR. SÜDLEDER.

HABEN VOLLE AUFTRAGSBÜCHER

UND BRAUCHEN DICH!

IN FESTANSTELLUNG zum nächstmöglichen Zeitpunkt (M|W|D):

- MASCHINEN- und ANLAGENFÜHRER
- BETRIEBSELEKTRIKER
- BETRIEBSSCHLOSSER

WIR SUCHEN AUSZUBILDENDE (M|W|D):

- FACHKRAFT für LEDERHERSTELLUNG und GERBEREITECHNIK
- INDUSTRIEKAUFMANN
- CHEMIELABORANT
- ELEKTRONIKER für BETRIEBSTECHNIK
- INDUSTRIEMECHANIKER

www.suedleder.de

UNSER ANGEBOT:

- Interessante und vielseitige Aufgaben in einem eingespielten Team
- Arbeitsvertrag in Vollzeit mit 37 Wochenarbeitsstunden
- Faire, attraktive Ausbildungsvergütung
- Attraktive, leistungsorientierte und tarifgebundene Vergütung mit umfassenden Sozialleistungen: 30 Tage Urlaub, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Zuschuss zur Altersvorsorge, Bikeleasing

WIR. SÜDLEDER. sind ein dynamisches und innovatives mittelständisches Unternehmen. Am Standort Rehau werden feinste Leder für die Automobilindustrie, Möbel- und Lederwaren sowie die Schuhindustrie produziert.

Heute arbeiten ca. 300 Mitarbeiter am Standort Rehau für SÜDLEDER. Und jeder einzelne ist lebendiger Teil der Marke.

INTERESSIERT? Für Rückfragen steht Frau Mainberger unter Tel.: 09283 / 865 - 241 zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen bitte per E-Mail an: mainberger@suedleder.de

WIR sind SÜDLEDER. Und stolz darauf.

SÜDLEDER GmbH & Co. KG, Wetblue- und Crustfabrikation | Gerberstrasse 44, 95111 Rehau | 09283 / 865 - 0 | **www.suedleder.de**